

ARDAGGER

**GEMEINDE-
ZEITUNG**

**ESSEN AUF
RÄDERN**

Infos auf S. 21

**KOLLMITZBERGER
KIRTAG**

Infos auf S. 44

**INFOS NATIONAL-
RATSWAHL**

Infos auf S. 4

**SCHULZENTRUM
& NAHVERSORGER**

Infos auf S. 11



Foto: Hannes Pressl

MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



www.ardagger.gv.at



www.facebook.com/ardagger

ARDAGGER

MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Im Rückblick auf den Sommer darf ich zunächst DANKE sagen: Bei **29 Veranstaltern** und vor allem den dahinter stehenden **engagierten Einzelpersonen**, die **Kinderferienspielangebote** gemacht haben. Alle zusammen haben dazu beigetragen, dass unsere Kinder einen wirklich großartigen Sommer erlebt haben.

Volksschule, Wohnungen & Nahversorgerzentrum

Der Sommer wurde aber auch genutzt, um zu Bauen – speziell bei der Schule. Die Volksschulzusammenlegung ist im Zeitplan.

Lediglich bei der Aufstockung über der bestehenden Kleinstkindbetreuung hat es wegen eines Problems bei der Materialzulieferung Verzögerungen gegeben. Dafür ist man an anderer Stelle wiederum etwas schneller gewesen. Jetzt ist alles für den Schulbetrieb vorbereitet, sodass Baustelle und Schule „sicher“ miteinander ablaufen können.

Eine weitere Verzögerung hat es leider beim Nahversorgerzentrum und den 33 Wohnungen gegeben. Der Grund war ein weiterer Entscheidungslauf innerhalb des REWE-Konzernes, der nun bis Mitte September abgeschlossen und zu einem Baustart Ende September führen soll.

Beide Baustellen - Schulzentrum und Nahversorgerzentrum – sind zwar so organisiert, dass keine Beeinträchtigungen zum Schulbetrieb entstehen sollten. Aber ich bitte sie trotzdem ganz besonders in diesem Bereich der Schule auch um persönliche **Vorsicht** und Rücksichtnahme.

Die Sicherheitsvorkehrungen mit Bauzäunen, Kameraüberwachung usw. sind in jedem Fall hoch.

Wegesanieierung

Saniert wurde im Sommer an zahlreichen Wegen und Infrastrukturen: Einige Auwege wurden nach dem Juni-Hochwasser völlig neu hergerichtet, bei Güterwegen wurde Fugenverguss aufgebracht. Dünnschichtdecken sind noch vorgesehen, allerdings waren sie zeitlich noch nicht realisierbar. Am Donauradweg und auch an neuralgischen Wegen wurde der angrenzende Bewuchs massiv zurückgeschnitten. Ich bitte auch die Anrainer, immer wieder Rückschnittmaßnahmen durchzuführen. Letztlich muss das Lichtraumprofil von den Güterweganrainern freigehalten werden.

Agrarverfahren Grenerhaufen

Diskussionen – und zwar vorerst in kleinerem Kreis – hat es zu einem geplanten Agrarverfahren am Grenerhaufen gegeben. Ziel ist dort auf rund 30 ha eine deutliche Reduktion der vielen Zufahrtswege. Dazu gibt's nun im Herbst Infoveranstaltungen für die Anrainer. Die Auwegesanieierung wird erst erfolgen, wenn die Flurneueordnung hier geklärt ist. Das könnte auch bis ins Frühjahr 2025 dauern.

Feuerwehrhausbau in Ardagger Stift

Der Feuerwehrhaus-Bau in Ardagger Stift und die Nahwärme gehen sehr gut voran. Die Fernwärme wird bereits ab Oktober in Betrieb sein.

Pfarrhof Kollmitzberg

Beim Pfarrhof Kollmitzberg hat der **Umbau und die Sanierung nun auch gestartet.** In der Kirtagswoche wird's noch einmal eine Unterbrechnung geben, aber ansonsten sollten die Wohnungen und das Pfarrheim im Spätherbst 2025 auch fertig werden.

Sanierung B119

Die Sanierung der B119 zwischen Gutenberger Kreuzung und „Hocheinfahrt“ Stift Ardagger ist **abgeschlossen** und damit sind auch die neuen Abbiegespuren in Richtung Brandwiese und auch in Richtung „Schmidgassl“ in Betrieb. **Für kommandes Jahr ist vorgesehen, das nächste Stück bis Stocka und dann im Bereich Betriebsgebiet Teilstücke zu sanieren.** Dafür beginnen jetzt die Vorbereitungsarbeiten und in diesem Bereich ist dann auch ein Radwegteil vorgesehen.

Glasfaser-Internet

Weitgehend abgeschlossen sind mittlerweile die Grabarbeiten für unsere Glasfasern. **Das gesamte Gemeindegebiet** – bis auf ganz wenige Ausnahmen – ist die letzten Jahre erschlossen worden. In den letzten Teilbereichen – Brandwiese und Ortszentrum Ardagger Stift – werden im September die Glasfasern noch eingblasen. Natürlich wird es auch weiterhin Verbesserungen des Systems und immer wieder auch noch Neuanschlüsse geben, aber mit 70 % Anschlussrate sind wir jetzt schon sehr sehr hoch und mit bis zu 1000Mbit/Sek. im Up- und Download bei Kundenanschlüssen ist die Leistung gegenüber den bisherigen Leitungen enorm. Und das schließlich auch noch zu Preisen, die gegenüber anderen Systemanbietern in anderen Gemeinden um € 7,- bis € 9,- pro Monat günstiger sind.

Tennisanlage

Bereits im Frühjahr fertig gestellt, hat die neue Tennisanlage auch im Sommer bereits ihre „Feuerprobe“ bestanden. Das Projekt hat dem Verein enorme Dynamik verliehen und auch zahlreiche Neumitgliedschaften gefördert. Die Eröffnung folgt jetzt im Herbst.

Schattenplätze

Im Herbst wollen wir noch eine weitere größere Anzahl von Straßenbäumen pflanzen und auch sonstiges Begleitgrün und Begrünungsmaßnahmen – zum Beispiel auch bei Steinmauern. Ich darf sie bitten, uns auch am Gemeindeamt jene Plätze zu sagen, wo sie sich für die Zukunft Schattenbäume wünschen. Das sehen wir in Zeiten, wo die Sommer immer heißer werden als Gebot der Stunde. Natürlich können wir das nur, wo **öffentliches Gut** ist und auch sonst alle Voraussetzungen passen, aber die Vorschläge sind uns – auch im Hinblick auf eine zukünftige Pflege wichtig.

Alltagsmobilität

Betreffend „Alltagsmobilität“ darf ich ihnen nun nach 1 Jahr Betrieb berichten, dass **der VORflex enorm gut angenommen wird**. Vor allem Klimaticketbesitzer fahren ja mit dem Ticket komplett gratis und auch die Bestellung des Ruftaxis hat sich gut eingespielt. Ich kann sie nur motivieren, sich auch die VORflex APP herunterzuladen. Probieren sie das System einfach einmal aus, damit sie dann gut damit umgehen können, wenn sie es brauchen.

PV-Anlagen am Hausdach

Enorm freut mich, dass mittlerweile **so viele Hausbesitzer PV-Anlagen auf ihren Dächern** montiert haben und immer mehr auch privat Elektrospeicher einsetzen. Ich darf sie weiterhin dazu motivieren, denn angesichts der enormen Leitungsausbauten, die überall getätigt werden, werden die Durchleitungsgebühren voraussichtlich steigen. Und selbst wenn die Strompreise – wie angekündigt in nächster Zeit weiter sinken, werden die Gesamtkosten (Strom, Durchleitung, Steuern) hoch bleiben. Damit rechnet sich jede selbst produzierte oder

auch zu Hause gespeicherte KW mehr denn je!

Förderungen Heizkesseltausch

Und nutzen sie bitte auch noch die **hohen Förderungen für den Heizkesseltausch**. Auch beim Tausch alter „nicht fossiler“ Öfen gibt es jetzt Unterstützungen. Die Höhe dieser Förderungen ist wirklich enorm und nicht garantiert, dass sie immer so hoch bleiben wird!

Gebäude-Leerstand

Schließlich darf ich sie in dieser Zeitung auf Seite 12 auch dazu motivieren, auf den Gebäudeleerstand zu schauen. Sehr oft ist es „schleichender“ Leerstand, den wir haben, der aber gut genutzt werden könnte. Natürlich gibt´s auch viele Hürden, warum der Einzug von Jungen oder der Verkauf und das Umziehen in eine kleinere Wohnung zum Beispiel schwierig sind. Aber es gibt 2 Gründe, warum Hausbesitzer darüber nachdenken sollten: Die Ressourcenschonung, weil Neubauten auf die grüne Wiese gespart werden könnten. Und die soziale Absicherung, die besser ist, wenn „Junge“ oder „andere“ auch im Haus sind. Lesen sie dazu mehr auf S 12.

Gesundheit & Soziales

In dieser Zeitung gibt´s noch einen großen Schwerpunkt „Soziales und Gesundheit“. Mehr dazu finden sie **auf den Seiten 15 bis 23** dieser Zeitung.

Essen auf Rädern...

... bietet frisch zubereitete Mahlzeiten an 3 Tagen in der Woche, welche direkt nach Hause geliefert werden. Das Service richtet sich an Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität, welche Unterstützung im Alltag benötigen. Eine Voranmeldung ist bereits jetzt möglich. Weitere Infos finden sie auf S. 21 dieser Zeitung.

Kollmitzberger Kirtag

Der Kollmitzberger Kirtag steht auch vor der Türe und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Alle Infos dazu finden Sie auf der Kirtags-Website auf www.kollmitzberger-kirtag.at sowie auf der letzten Seite dieser Gemeindezeitung. Herzlich Willkommen beim Kollmitzberger Kirtag!



Danke...

...DANKE nochmals für Ihr Interesse an unserer GEMEINDE und GEMEINSCHAFT. Danke auch für die Beteiligung an den vielfältigen Angeboten. Das macht diese stark, weil sie genutzt werden und uns als Gemeinde insgesamt stärker, weil alles gut zusammenspielt. Alles GUTE nun für den bevorstehenden Herbst und viel Freude bei der Lektüre unserer Zeitung.

Weitere Info's gibt´s...

- ▶ in meinem persönlichen Blog auf: <https://hannespressl.blog>
- ▶ www.facebook.com/ardagger od.
- ▶ ganz amtlich auf der Gemeindegewebsite: www.ardagger.gv.at sowie auf der ArdaggerAPP

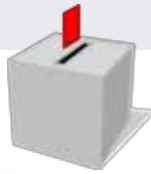
Dein Bürgermeister:

DI Johannes Pressl

T: 0676/604 77 28

M: buergermeister@ardagger.gv.at

NATIONALRATSWAHL



Infos zur Nationalratswahl am 29. September 2024

Am 29. September 2024 findet die Nationalratswahl statt. Die Funktionsperiode des Nationalrates beträgt 5 Jahre. Der **Stichtag** zur Nationalratswahl ist der **9. Juli 2024**.

WER WIRD GEWÄHLT?

Bei der Nationalratswahl werden 183 Abgeordnete für den Nationalrat gewählt.

WER IST WAHLBERECHTIGT?

Wahlberechtigt sind Sie, wenn Sie:

- ▶ spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden,
- ▶ ÖsterreicherIn mit Hauptwohnsitz in Österreich sind oder AuslandsösterreicherIn
- ▶ und am Stichtag in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

WIE, WANN UND WO?

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Stimme entweder persönlich vor einer Wahlbehörde abzugeben oder per Briefwahl zu wählen. Sollten Sie voraussichtlich am Wahltag nicht in der Lage sein, persönlich in Ihrem Wahllokal zu wählen, können Sie

eine Wahlkarte beantragen. Bei einer persönlichen Beantragung einer Wahlkarte, können Sie sofort nach Ausfolgung der Wahlkarte direkt im Gemeindeamt wählen.

AMTLICHE WAHLINFO

Jede/r Wahlberechtigte erhält eine „Amtliche Wahlinformation“. Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl am 29. September ins Wahllokal mit.

AUSWEISPFLICHT

Sie werden ersucht bei der Wahl einen amtlichen Lichtbildausweis vorzuweisen!

PER BRIEFWAHL WÄHLEN

Wenn Sie per Briefwahl wählen möchten, benötigen Sie dazu eine Wahlkarte. Wahlkarten können beantragt werden von

- ▶ Personen, welche sich voraussichtlich am Wahltag nicht im Heimatort aufhalten, bzw.
- ▶ Personen, welche infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit nicht ins Wahllokal kommen können.

WAHLKARTE BEANTRAGEN

- ▶ **schriftlicher/elektronischer Antrag:** bis 25.9.2024 per Fax, E-Mail oder online auf <https://meinwahlkarte.at>
- ▶ **mündlicher Antrag** (persönlich, nicht telefonisch): am Gemeindeamt **bis Freitag, 27.9.2024, 12 Uhr**

Wahlkarten werden voraussichtlich ab Anfang September persönlich abholbar sein oder per Post versandt werden können.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Was wird bei einer Antragstellung benötigt?

- ▶ **schriftlicher Antrag** (E-Mail, Brief oder Fax): an das Gemeindeamt inkl. Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises, einer anderen Urkunde oder Angabe der Passnummer.
- ▶ **mündlicher/persönlicher Antrag:** am Gemeindeamt mittels Anforderungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ sowie amtlichem Lichtbildausweis.
- ▶ **elektronischer Antrag auf www.wahlkartenantrag.at** mittels Handysignatur, Antragscode (auf der Wahlinfo ersichtlich), Reisepassnummer oder gescanntem Lichtbildausweis.



Bitte beachten Sie, dass für die **Abholung von Wahlkarten** für Familienangehörige oder andere Personen eine **Vollmacht** sowie ein **Lichtbildausweis** erforderlich sind. Formulare dazu erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. auf <https://ardagger.gv.at/news>

Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden!

Mit der Wahlkarte können Sie am Wahltag in ganz Österreich in einem dafür vorgesehen Wahllokal Ihre Stimme abgeben.

BRIEFWAHL

Das Wahlrecht kann vom Wähler sofort nach Erhalt der Wahlkarte mittels Briefwahl ausgeübt werden. Die Wahlkarte muss bis spätestens 29. September 2024, 17 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

NOCH FRAGEN?

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Team am Gemeindeamt unter T: 07479/73 12 wenden.



WAHLSPRENGEL	WAHLZEIT
1 Gemeindeamt Ardagger Markt	7 bis 13 Uhr
2 Pfarrhof Ardagger Stift	7 bis 13 Uhr
3 Feuerwehrhaus Kollmitzberg, Gemeinderaum	7 bis 13 Uhr
4 Gemeindezentrum Stephanshart, Turnsaal	7 bis 13 Uhr

GRATULATIONEN

Goldene Hochzeit von Maria & Johann Gebetsberger

Maria und Johann Gebetsberger aus Stephanshart feierten Anfang Juli ihre Goldene Hochzeit, ein Anlass, der von großer Dankbarkeit geprägt war. Die Familie stand natürlich an erster Stelle, doch auch die Pfarre würdigte die beiden, da Hans dort als Mesner tätig ist und Maria im Hintergrund viele Aufgaben übernimmt. Auch die Senioren und der Musikverein,

deren Obmann Hans über 12 Jahre lang war, sprachen ihren Dank aus. Bgm. DI Johannes Pressl brachte im Namen der Marktgemeinde Ardagger besonderen Dank zum Ausdruck. Er würdigte den Installationsbetrieb, den die Familie Gebetsberger aufgebaut hat, sowie deren Engagement in der Mitarbeiterausbildung und -beschäftigung. Die Gemeinde dankte



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, MV-Obfrau Silvia Leitinger, Kpm.-Stv. Claudia Dietl, Vikar Biju Ammanikkal, Jubilar Johann Gebetsberger, Maria Kloibhofer, Jubilarin Maria Gebetsberger, Johann Langeder, Senioren-Obfr. Leopoldine Elser, OV Ing. Christian Zehethofer und Pfarrer KonsR Mag. Gerhard Gruber. © zVg

für die zuverlässige Wärme- und Wasserversorgung, die vielen Sponsoring-Aktivitäten und die jahrelange Unterstützung der Vereine. Besonders hervorgehoben wurde die stets vorhandene Bereitschaft der Familie, bei Schadensfällen und Gebrechen sofort zur Stelle zu sein. Dies war und ist exzellent. Herzlichen Dank dafür und nochmals viel Gesundheit und alles Gute!

80. Geburtstag von Johann Heiß

Herr Johann Heiß aus Kollmitzberg feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Von 1968 bis 2000 führte er erfolgreich das Taxiunternehmen Heiß in Amstetten und legte dabei jährlich etwa 130.000 Kilometer zurück. Seitdem wohnt Herr Heiß in der Holzhausensiedlung in Kollmitzberg. Bereits vor etwa 30 Jahren zog es ihn und seine Familie nach Kollmitzberg, wo sie ihr eigenes Haus bauten. Die Wurzeln der Familie reichen weit zurück: Schon die Großeltern des Jubilars lebten in Kircherleiten (Stiefelberg) und sein Vater wurde dort auf dem Hof geboren. Herzlichen Glückwunsch und beste Gesundheit weiterhin!



Foto v.l.n.r.: Maria Theuretzbacher, OV Johann Berger, Jubilar Johann Heiß und Werner Theuretzbacher. © zVg

Gemeindeamt



Kontakt

Markt 55
3321 Ardagger Markt

Telefon: 07479/73 12
Fax: 07479/73 12-20

E-Mail: gemeinde@ardagger.gv.at
Web: www.ardagger.gv.at
FB: www.facebook.com/ardagger
Blog: hannespressl.blog

Bürgermeister

DI Johannes Pressl



0676/60 47 728
buergermeister@ardagger.gv.at

Amtsleiter OSEkr. Wilhelm Moser



07479/73 12-11
gemeinde@ardagger.gv.at

Sonja Amon



07479/73 12-13
buergerservice@ardagger.gv.at

Renate Bachleitner



07479/73 12-12
bauamt@ardagger.gv.at

Natascha Repp



07479/73 12-14
buchhaltung@ardagger.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt

MO	07.30 bis 12.00 Uhr
DI	07.30 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 19.00 Uhr
MI	kein Parteienverkehr
DO	07.30 bis 12.00 Uhr
FR	07.30 bis 12.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber & Verleger:
Marktgemeinde Ardagger
3321 Ardagger Markt, Markt 55
Verlagsort: Ardagger
Grafik & Satz: Sonja Amon
Hersteller: Druckerei Haider
Erscheinungsort & Verlagspostamt: 3321 Ardagger
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. DI Johannes Pressl

GRATULATIONEN & STANDESFÄLLE

Goldene Hochzeit von Karl & Margarita Weidinger

Margarita und Karl Weidinger aus Ardagger Stift feierten ihre Goldene Hochzeit. Beide sind aus dem Leben der Gemeinde nicht wegzudenken, denn sie haben sich ihr ganzes Leben im und für den Ort Ardagger Stift engagiert. So war Karl Weidinger 15 Jahre lang Gemeinderat, mehr als 10 Jahre Seniorenbundobmann und auch als ÖVP-Ortsparteiobermann stand er stark in der Öffentlichkeit. Margarita Weidinger unterstützte ihren Mann tatkräftig und

oft im Hintergrund. Anlässlich des Festes und der gemeinsamen Feier dankten Bgm. DI Johannes Pressl und Vbgm. Josef Frühwirth den beiden für ihr Engagement im Ehrenamt und für das Ortsleben. Auch Seniorenobmann Josef Deutenhauser und Vikar Biju Ammianikkal schlossen sich den Glückwünschen an. Wir wünschen dem Jubelpaar auch in diesem Rahmen alles Gute zu 50 Ehejahren und weiterhin das Allerbeste und viel Gesundheit.



Foto v.l.n.r. Vbgm. Josef Frühwirth, Jubilarin Margarita Weidinger, Bgm. DI Johannes Pressl, Jubilar Karl Weidinger, Senioren-Obmann Josef Deutenhauser und Vikar Biju Ammianikkal. © zVg

Goldene Hochzeit von Elisabeth & Josef Zehetner

Elisabeth und Josef Zehetner aus Stephanshart haben kürzlich ihr Goldenes Ehejubiläum gefeiert. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten Bgm. DI Johannes Pressl und OV Ing. Christian Zehethofer im Namen der Gemeinde ganz herzlich und sprachen ihren Dank aus. Elisabeth Zehetner hat viele Jahre als Lehrerin gearbeitet und ist nach wie vor im Kulturkreis von Stephanshart aktiv, insbesondere in der Bibliothek

und bei vielen weiteren Anlässen des Ortes. Josef Zehetner hat sich über Jahre hinweg als Obmann der Wassergenossenschaft und als Mitglied des Pfarrkirchenrats in Stephanshart ausgezeichnet engagiert. Für diese langjährigen Verdienste und das besondere Ehejubiläum sprachen die Gratulanten im Kreise der Familie die besten Wünsche aus und wünschten vor allem Gesundheit & Wohlergehen.



Foto v.l.n.r. Bgm. DI Johannes Pressl, die Jubilare Josef und Elisabeth Zehetner und OV Ing. Christian Zehethofer. © zVg



GEBURT EINES KINDES DIE BESTEN WÜNSCHE ZUR GEBURT IHR ES KINDES!



- Berger Katharina **Stephanshart**
- Wagner Anton Josef..... **Stephanshart**
- Moser Jonas..... **Stephanshart**
- Kovacic Armin **Ardagger Stift**
- Haderer Johanna Josefine..... **Stephanshart**

IN STILLER TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN



- Maria Heuberger (80) **Ardagger Markt**
- Friederike Damböck (89)..... **Kollnitzberg**
- Meisinger Karoline (92) **Ardagger Stift**
- Pressl Christiana (82)..... **Kollnitzberg**
- Marksteiner Leopoldine (93) **Ardagger Stift**

80. Geburtstag von Hermine Burgstaller

Hermine Burgstaller aus Illersdorf in Ardagger Stift hat kürzlich ihren 80. Geburtstag gefeiert. Bgm. DI Johannes Pressl überbrachte ihr die herzlichsten Glückwünsche und

ein Präsent im Namen der Marktgemeinde Ardagger. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich und wünschen auch in diesem Rahmen alles Gute sowie viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: August und Jubilarin Hermine Burgstaller mit Bgm. DI Johannes Pressl.

© zVg

80. Geburtstag von Charlotte Reisinger

Ihren 80. Geburtstag feierte Charlotte Reisinger aus Ardagger Stift. Sie ist 80 Jahre alt und Bgm. DI Johannes Pressl konnte ihr zu Hause ein Präsent der Gemeinde überbringen und alles Gute wünschen. Ihr Leben war geprägt von vielen Herausforderungen. Geboren in den Kriegsjahren und aufgewachsen in der Zeit

des Wiederaufbaus, hat sie viel erlebt und gemeistert. In einem angenehmen Gespräch ließ sie einige dieser Erlebnisse Revue passieren. Bgm. DI Johannes Pressl dankte Charlotte Reisinger für die angenehme Zeit und die interessanten Einblicke in ihr Leben. Alles Gute und viel Gesundheit wünschen wir auch in diesem Rahmen.



Foto v.l.n.r.: Jubilarin Charlotte Reisinger und Bgm. DI Johannes Pressl.

© zVg

VERÖFFENTLICHUNG VON MELDUNGEN

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls sie also eine Verlautbarung ihres runden Geburtstags (80., 90., 95.,

etc.), ihrer Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit, etc., der Geburt ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger oder per E-Mail bekanntzugeben:

buergerservice@ardagger.gv.at

KINDERFERIENSPIEL 2024

Vielen Dank an die Veranstalter sowie an die Familienreferenten Anita Hagler und Stefan Litzlachner für die Mithilfe bei der Organisation des Ferienspiels! Insgesamt konnten beachtliche 29 Aktivitäten angeboten werden. Fotos und Detailinfos folgen in der nächsten Gemeindezeitung!

Fotos der Veranstaltungen finden sie auf der Gemeindeforum: www.ardagger.gv.at/bildergalerie

GRATULATIONEN

80. Geburtstag von Rosemarie Prock

Ende Juli feierte Rosemarie Prock aus Moos in Stephanshart ihren 80. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde überbrachten Bgm. DI Johannes Pressl und gfGR Herbert Gruber gemeinsam mit den Se-

nioren und der Pfarre die herzlichsten Glückwünsche. Herzlichen Dank für die Einladung und das gesellige Beisammensein. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Jubilarin Rosemarie Prock, Hildegard Feigl, Senioren-Obfr. Leopoldine Elser, Pfarrrer KR Mag. Gerhard Gruber, gfGR Herbert Gruber. © zVg

80. Geburtstag von Rainer Gregor PAUL

Bereits im Juli feierte Rainer Gregor PAUL aus Ardagger Markt seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass überbrachte Bgm. DI Johannes Pressl im Namen der Gemeinde ein kleines Präsent und sprach dem Jubilar seinen Dank aus. Herr Paul, der in Deutschland geboren wurde, lebt seit über zehn Jahren

in Ardagger Markt. Dort hat er ein gepflegtes Haus mit Garten, um das er sich mit großer Hingabe kümmert. Darüber hinaus sorgt er seit vielen Jahren auch für die Pflege der Umgebung an der Kreuzung. Dafür ein herzliches Dankeschön und nochmals die besten Wünsche zum Jubiläum!



Foto v.l.n.r.: Jubilar Rainer Gregor PAUL und Bgm. DI Johannes Pressl. © zVg

Goldene Hochzeit von Theresia & Karl Plösser

Im April dieses Jahres feierten Theresia und Karl Plösser aus Ardagger Markt ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte Bgm. DI Johannes Pressl kürzlich das Präsent der Gemeinde. Ein herzlicher Dank geht an die Familie Plösser für 50 Jahre ehelicher Verbindung, aus der Kinder und Enkelkinder hervorgegangen sind. Zudem möchten wir unsere Anerkennung für den stets respektvollen und wertschätzenden Um-

gang miteinander und mit der Gemeinde ausdrücken. Theresia und Karl Plösser fühlen sich besonders wohl in der Gemeinschaft ihrer Familie und Nachbarn und im Ortsleben. Sie packen gerne mit an und sind bekannt für ihre Hilfsbereitschaft. Weiters sind sie sehr sportlich und verbringen gerne viel Zeit in der Natur. Wir wünschen den beiden, dass sie dies noch lange genießen können. Alles Gute und viel Gesundheit weiterhin!



Foto v.l.n.r.: Die Jubilare Theresia und Karl Plösser. © zVg

90. Geburtstag von Cäcilia Naderer

Cäcilia Naderer aus Innerzaun in Kollmitzberg hat kürzlich ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Familie gefeiert. An der Feier nahmen auch VertreterInnen der Senioren, der Pfarre sowie Bgm. DI Johannes Pressl und OV Johann Berger teil. Die 1934 im Jahr des Bürgerkriegsjahr geborene Jubilarin hat in ihrer Jugend die wechselhafte und entbehrungsreiche Zeit des Zweiten Weltkriegs hautnah miterlebt. Deswegen war sie auch schon zu Beginn ihres Lebens auf Eigenständigkeit, aber auch auf Humor und Frohsinn angewiesen, um die Herausforderungen des kargen Lebens zu meistern. Sie erzählte, dass ihre Familie zeitweise von

nur 1 bis 2 Kühen lebte. Trotz zahlreicher Schicksalsschläge, darunter der Verlust ihrer Kinder und auch ihres Mannes, blickt sie heute mit Stolz auf ihre Nachkommen, die alle ihren Weg gemacht haben. Sie ist unendlich dankbar für die Unterstützung der jüngeren und „ganz jungen“ Hausbewohner, die ihr immer zur Seite stehen, wenn sie Hilfe braucht. Diese Sicherheit ist für sie von großem Wert und ermöglicht es ihr, ein angenehmes Leben in ihrem vertrauten Zuhause zu führen. Herzlichen Dank auch im Namen der Pfarre und Feuerwehr Kollmitzberg für die jahrzehntelange Unterstützung. Alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Josefa Freinhofer, Seniorenbm. Franz Schörghuber, Jubilarin Cäcilia Naderer, Pfarrer Mag. Gerhard Gruber, OV Johann Berger und Josef & Cäcilia Feigl. © zVg



45-jähriges Dienstjubiläum von AL OSEkr Wilhelm Moser



Foto v.l.n.r.: Natascha Repp, AL OSEkr. Wilhelm Moser, Renate Bachleitner und Vbgm. Josef Frühwirth.

© zVg

Herzliche Gratulation an unseren Amtsleiter Wilhelm Moser zum 45-jährigen Dienstjubiläum, welches der 62-Jährige am 1. Juli 2024 feierte. Wilhelm Moser trat im Jahr 1979 direkt nach der Schule in den Gemeindedienst ein. Die Gemeinde Ardagger, die damals seit 8 Jahren zur „Großgemeinde“ zusammengelegt worden war, stand vor großen Projekten und damit verbundenen enormen finanziellen Herausforderungen: Vom Bau des Kanals und Hochwasserschutzdamms, der Ausfinanzierung der Schulbauten bis hin zu Absiedlungen in der Au sowie Siedlungsbauten am Weinberg und der Pfaffenbergsiedlung – überall gab es „Geldlöcher“, die finanzielle Sorgen bereiteten. Der damalige Bürgermeister ÖKR Karl Amon hatte als Landtagsabgeordneter zwar beste Kontakte zur Landesregierung und konnte so immer wieder ausreichend finanzielle Mittel für die wichtigsten Projekte sicherstellen, dennoch geriet die Gemeinde insgesamt in eine erheb-

liche finanzielle Schieflage – bis hin zur Gefahr, eine Abgangs- und Pleitegemeinde zu werden. Ab diesem Zeitpunkt begann für den damals jungen Wilhelm Moser die Zeit des Aufräumens, Ordnen und vor allem des Sparens. In mühevoller Kleinarbeit gelang es ihm, die Situation zu stabilisieren. Seitdem steht Wilhelm Moser für einen sparsamen Kurs in der Gemeinde, der es letztlich ermöglichte, dass unsere nicht einkommensstarke Gemeinde einen finanziell stabilen und in den letzten Jahren erfolgreichen Weg einschlagen konnte.

Herzlichen Dank dafür und für die mit der Amtsleitung verbundene Mitarbeiterführung sowie die Gesamtorganisation der Gemeinde. Gerade angesichts der stetig wachsenden Anforderungen an unser Gemeinwesen möchten wir anlässlich des Jubiläums einen Dank aussprechen und zwar für die verantwortungsvolle Dienstausbildung, die weit über ein normales Angestelltenverhältnis hinausgeht!

MOSTBIRNHAUS

Mostbirnhaus: Betriebsende im Oktober – neue Nutzungsideen am Weg

© Schwarz-König

Es ist mittlerweile fix, dass das Mostbirnhaus im Oktober in der bisherigen Form in Ardagger Stift endgültig seinen Betrieb einstellen wird. Das Haus werden wir aber weiter für den Ort nutzen. Zunächst aber die Hintergründe nochmals auf den Punkt gebracht:

- ▶ Der Betrieb hat seit Jahren Abgänge produziert, die seit „Corona“ noch mehr angewachsen sind.
- ▶ Das Angebot ist für alle, die´s schon einmal gesehen haben, kaum ein zweites Mal interessant.
- ▶ Und es wäre vor allem für eine Modernisierung der Ausstellung wieder eine hohe Investitionssumme erforderlich.
- ▶ Weder seitens der Gemeinde noch seitens der Moststraße, mit der das Mostbirnhaus 50:50 gemeinsam betrieben wird, besteht derzeit die finanzielle Möglichkeit, die Einrichtung in der bishe-

rigen Form weiterzuführen.

Was sind daher die nächsten Schritte

- ▶ Nach Betriebseinstellung wird das Inventar vorerst unangetastet im Mostbirnhaus verbleiben. Die Betriebsgesellschaft soll zu 100 % von der Gemeinde übernommen werden.
- ▶ Mit den örtlichen Vereinen & Interessierten treten wir jetzt in Gespräche über zukünftige Nutzungsmöglichkeiten und -interessen.
- ▶ Für einen allfälligen Ganzjahresbetrieb werden auch Vorbereitungen getroffen. Beispielsweise bereiten wir gemeinsam mit dem Liegenschaftseigentümer Mag. Philipp Ita einen Fernwärmeanschluss vor.

Zukünftige Nutzungsmöglichkeiten

Was könnten zukünftige Nutzungen sein und wor-



an denken wir im Moment – wobei das noch ein „Diskurs“ ist, der geführt werden muss:

- ▶ Möglichkeit für private Feiern und Veranstaltungen mit Catering von unseren Wirten, aber auch mit Self-Service. Sowohl im bekannten Mostbirnhaus als auch im Godnhaus hinten dran.
- ▶ „Indoor-Kinder- und Erwachsenen-Spielplatz“ für Winter und Übergangszeit – Rutsche, Kino oder Bällebad bleiben ja. Neue Ideen könnten sich ergeben.
- ▶ Sogar als Ausweichquartier bei kurzfristigem Bedarf für Kinderbetreuungseinrichtungen und Kindergarten wäre denkbar...
- ▶ Untervermietung von Teilen für Kleingewerbe/Büro – allenfalls auch für Gesundheitsangebote und Kleinpraxen hinsichtlich „Physiotherapie“ usw. Teile des Hauses würden sich dafür gut eignen ohne andere Nutzungen zu stören.

Ein Glasfaseranschluss usw. ist vorhanden. Eigene Zufahrten und Parkmöglichkeiten sind „von hinten“ gegeben usw.

Die Gemeinde hat mit Mag. Philipp Ita einen Pachtvertrag vereinbart, der auch über den Mostbirnhausbetrieb hinaus noch mindestens 25 Jahre lang weiterläuft. Und in diesem Sinn ist es für beide Seiten ein großes Anliegen, dass das dann „ehemalige Mostbirnhaus“ weiterhin dem Ort und den Menschen in Ardagger Stift und in der Marktgemeinde Ardagger zur Verfügung steht. Projekte und Festivitäten wie das „Zoafestival“ u.a. wird´s daher auch unbedingt weiter geben und auch der Spielplatz ist garantiert einen Besuch wert.

Ihre Ideen sind gefragt

Ihre – vielleicht auch ergänzenden Ideen – zu unseren bisherigen Überlegungen sind aber auch „gefragt“:

Bitte direkt an Bgm. DI Johannes Pressl:
T: 0676/604 77 28

SPRECHTAG DES BÜRGERMEISTERS

Bitte um Terminvereinbarung

- ▶ am Gemeindeamt unter T: **07479/73 12** oder
- ▶ direkt mit Bgm. DI Johannes Pressl unter T: **0676/604 77 28**



SCHULBAU & NAHVERSORGUNG

Der Schulbau läuft sehr gut, trotz Herausforderungen

Der Schulbetrieb wird auch während der Baustelle sehr gut möglich sein. Er erfordert aber gerade in diesem Schuljahr von Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen einige zusätzliche Rücksichtnahmen.

Seit Ende Juni wird nun gebaut. Die Rohbauten für den Kindergartenzubau vorne und auch die Anschlüsse an die neuen Zusatzgebäude sind fertig. Die Aufstockung über dem Kindergarten und der Kleinstkindbetreuung hat sich allerdings wegen eines Brandes bei der Holzlieferfirma verzögert und erfolgt jetzt Mitte September.

Vandalismus hat uns leider dazu veranlasst, dass wir die Baustelle mittlerweile mit Kameras fast lückenlos überwachen. Es waren vielleicht nur „Kinderstreiche“ aber die Technisierung, die Absturz- und Verletzungsmöglichkeiten, wenn man die Baustellenzäune einmal überwunden hat, sind einfach zu groß. Mehr als € 5.000,- pro Halbjahr kostet diese Profiüberwachung, den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern zu der uns so manche Einzelaktion leider gezwungen hat.

Wir liegen insgesamt im Zeitplan und werden daher mit Herbst 2025 auch alle neuen Räumlichkeiten beziehen können und dann auch einige Angebote mehr als bisher bieten können. Natürlich und das wissen wir, wird es auch zu Veränderungen – vor allem bei der Mobilität – kommen und das wird auch in diesem Schuljahr möglichst gut vorbereitet, um dann die Transporte optimal zu organisieren.

Aktuell bitte ich als Bürgermeister, um Verständnis, dass in diesem Schul- und Kindergartenjahr viel „anders“ sein wird. Das wird vielleicht auch die eine oder andere Einschränkung für Eltern und Kinder bedürfen. Es ist vergleichbar mit einem Flugzeug, das während des Fluges umgebaut wird. Da muss auch vielleicht flexibel gehandelt werden. Bitte um Verständnis. Die Eltern und SchülerInnen werden über die LehrerInnen in jedem Fall bestens und immer aktuell informiert und vielleicht während dieses Schuljahres ganz besonders für einen zukünftigen Beruf im Baustellenbereich „interessiert“.

Nahversorgungsprojekt: Leider nochmals verzögert, aber es kommt

Nachdem für Anfang Juli vom Bauträger schon der Baustart für das Nahversorgungsprojekt angekündigt war, hat es zwischenzeitlich nochmals Verzögerungen gegeben. Gelegentlich sind diese in einem „Missverständnis“ zwischen Bauträger und REWE Group, zu der ADEG gehört. Sie wissen vielleicht, dass beim gesamten Bauvorhaben 4 Geschosse errichtet werden: Ein Nahversorgergeschoss ebenerdig und darüber drei weitere Wohngeschosse. REWE kauft das Nahversorgergeschoss rechtlich als „Eigentum“ und vermietet es dann über eine REWE eigene Immobilienfirma an ADEG. Das ist auch weiterhin so, nur haben sich in den letzten 1,5 Jahren aufgrund der ausgesetzten Wohnbauförderung und des dadurch bedingten Projektstillstandes auch bei ADEG und REWE wieder Veränderungen ergeben, die nun neue Beschlüsse in diesen Organisationen erforderten. Das wiederum hat GEDESAG als Bauträger nicht berücksichtigt und deswegen ist noch einmal eine rund 2 Monate dauernde Verzögerung eingetreten in der die dafür erforderlichen Unterschriftenläufe durchgeführt werden. Wir gehen im Moment davon aus, dass ein Baustart Ende Sept. erfolgen wird.

Bgm. DI Johannes Pressl: „Das Nahversorgerprojekt im Allgemeinen ist natürlich eine große Veränderung für die Menschen in der Gemeinde. Das ist hinlänglich bekannt und ich bin zunächst der Fa. Adeg-Seba enorm dankbar, dass sie trotz zeitlicher Verzögerungen

weiter voll zum Projekt steht. Ich bin auch allen dankbar, die erkannt haben und mittragen, dass letztlich eine moderne Nahversorgung – auch in entsprechender Größe – den Bestand sichert, weil sie einfach auch Kunden anzieht und damit „überlebensfähig“ ist. Und ich bin all jenen dankbar, die auch den Mobilitätsvorteil am neuen Standort sehen. Die Frequenz an der Bundesstraße, die gleichwertige Erreichbarkeit aus allen Ecken der Gemeinde und die noch bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (Bus, VORflex, EMIL) ist auch ökologisch ein großer Vorteil. Mir ist bewusst, dass die Nahversorgung für einige in der Gemeinde dann aber auch weiter wegrückt. Wir haben darauf geachtet, dass auch vom MARKT aus die Verbindung mit dem Bus stündlich, mit VORflex variabel und die Möglichkeit mit dem EMIL laufend besteht. Und der neue Nahversorger wird vom bestehenden Standort „nur“ 1,7 km entfernt sein. Das GH Schatzkastl ist jetzt von Adeg Seba 1,1 km entfernt. Wir werden beginnend mit dem Baustart beim Schulzentrum auch über die zukünftige Nutzung der Leerflächen beim ehem. Moser intensiv diskutieren. Noch sind die Dinge offen, aber eine Weiterentwicklung im Markt in Richtung weiterer Gesundheitsangebote würde sich nahtlos in die Projekte „Tagesbetreuungsstätte“ und „Wohnen für Menschen mit Behinderung“ einreihen. Eine mögliche Vision: Mit praktischem Arzt, Zahnarzt und den weiteren Gesundheits- und Sozialangeboten könnte sich der Markt zu einem kleinen Gesundheitszentrum weiterentwickeln.“



Grafik: „Pausenhof“ hinter der Volksschule.

© Hackl

LEERSTAND

Schleichender Leerstand...

...oder wie wir „Jungen“ das Wohnen leistbar und den Hausbesitzern das „Altern“ würdiger machen könnten.

Rechnen wir einmal: 1.000 Wohngebäudelienschaften gibt es in unserer Marktgemeinde Ardagger. Eine oder mehrere Wohneinheiten sind darin eingebaut. Bei weitem nicht alle Wohneinheiten werden genutzt – das zeigt uns allein schon die Statistik. Und große Gebäudeflächen (ehemalige Ställe, ungenutzte Lager oder auch nicht ausgebaute Dachgeschosse) stehen leer.

Nehmen wir an: 50 m², in vielen Gebäuden bis zu 100 m² und mehr würden jetzt schon als ungenutzter Wohnraum oder spätestens nach Umbau als zusätzlich möglicher Wohnraum zur Verfügung stehen. Es ist eine „Milchmädchenrechnung“ aber das würde bedeuten, dass allein in den 1.000 bestehenden Häusern in der Gemeinde rund zusätzliche 1.000 Wohneinheiten möglich sein könnten. 1.000 Wohneinheiten, die es nicht erforderlich machen würden, neu zu bauen, sondern Bestandsgebäude zu nutzen. 1000 Wohneinheiten, die umgerechnet auf 700 m² große Einfamilienhausparzellen rund 70 ha Wohnbaulandfläche ausmachen würden.

Wie sieht die Realität aus?

Die Rechnung ist als „Milchmädchenrechnung“

bestechend, die Realität eine andere und eine sehr „menschliche“, denn ein Haus mit jemandem zu teilen – und selbst wenn es die Kinder, die Enkel oder nahe Verwandte sind – das ist nicht jedermanns Sache...

Konflikte könnten entstehen, eingeschränkt könnte man sein oder auch auf andere Schauen müsste man dann vielleicht...; Und es kommt im „Altbestand“ auch noch dieses „verflixte“ Umbauen dazu. Wieder eine Baustelle mit Schmutz und Einschränkung und Veränderung – das mag man halt auch nicht so gerne...; Also eigentlich rein menschliche „Hemmnisse“, die wir nie laut aussprechen, die aber immer wieder Einzugs- und Auszugsentscheidungen oder auch Bauentscheidungen beeinflussen.

Aber warum sollten wir jetzt darüber reden, wo das alles schwierig ist: Einerseits weil uns die Menschen bei der **Ardagger-Umfrage** gesagt haben, es wird viel zu viel verbaut. Andererseits aber auch, weil nach 2 Jahren des Nachfragestillstandes nun wieder die ersten Einfamilienhausbauer auf der Gemeinde auftauchen und wieder selbst auf der grünen Wiese bauen wollen. Und wenn wir was ändern wollen, dann müssen wir jetzt beginnen.

Natürlich gibt es auch noch andere Hemmnisse, die das „Ausbauen zu Hause“ oder bei Eltern und Schwieger-



Foto: „Generationen-Wohngemeinschaften“ können viele Vorteile für beide Seiten mit sich bringen.

© pixabay

eltern, Großeltern und Verwandten schwierig machen: Die rechtlichen Fragen (Eigentum und Erbe). Die technischen Fragen (Bauzustand, Energietechnik) und auch die oft fehlende Planungsphantasie (Einschränkungen durch tragende Mauern usw.).

Ja, es gibt genau diese und auch noch so manch andere Verhinderungsgründe.

Anstoß zum Nachdenken

Wir möchten hier aber ein Nachdenken anstoßen:

Ein Nachdenken darüber, wie man durch Um- und Ausbauten jungen Menschen Wohnraum ermöglichen kann, die das vielleicht mit einem Neubau finanziell gar nicht schaffen. Ein Nachdenken darüber, wie man Häuser gestaltet, gemeinsam bewohnt und trotzdem jeder

Generation ihre Freiheit gewährt. Ein Nachdenken darüber, dass ein Ausbau durch Junge möglicherweise auch eine Sicherheit im Alter gibt. Schnell mal auf die Kinder aufpassen bereichert oder im Notfall jemandem zu wissen, der hilft, das stützt...

Das frei stehende Einfamilienhaus ist vielleicht mehr TRAUM denn gewollte Realität. Altlienschaften umnutzen, ausbauen, gemeinsam bewohnen und letztlich den „Jungen“ dadurch leistbares Eigentum zu ermöglichen ist eine CHANCE. Eine realistische LEBENSCHANCE!

Fragen?

In baubehördlichen Fragen zum Um- und Ausbau von Altlienschaften stehen wir übrigens gerne beim Bausprechtag und auch sonst seitens der Gemeinde gerne zur Verfügung.

SPRECHTAGE & NOTDIENSTE

Ärztbereitschaftsdienst

SEPTEMBER 2024 VON 8 BIS 14 UHR

- 1. Dr. Rathgeb
- 7./8. kein Ärztenotdienst
- 14./15. Gruppenpraxis Dr. Freynhofer
- 21./22. Dr. Spreitzer
- 28./29. kein Ärztenotdienst

OKTOBER 2024 VON 8 BIS 14 UHR

- 5./6. Dr. Edlmayr
- 12./13. kein Ärztenotdienst
- 19./20. Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly
- 26./27. Gruppenpraxis Dr. Heschl

NOVEMBER 2024 VON 8 BIS 14 UHR

- 1.-3. Gruppenpraxis Dr. Freynhofer
- 9./10. Dr. Rathgeb
- 16./17. Dr. Spreitzer
- 23./24. kein Ärztenotdienst
- 30. kein Ärztenotdienst

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr, die Bereitschaft von 8-14 Uhr. Sollte kein Ärztbereitschaftsdienst vorgesehen sein oder außerhalb der Bereitschaftszeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- ▶ Gesundheitshotline 1450
- ▶ Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- ▶ NÖ Ärztedienst 141 von 19-7 Uhr

Weitere Termine & Infos: www.arztnoe.at

KONTAKTDATEN DER ÄRZTE

- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Karin Höllrigl-Raduly & Dr. Ferenc Raduly:** Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/74 39
- ▶ **Gruppenpraxis MR Dr. Karl & MR Dr. Gabriele Freynhofer:** Höhenstr. 14, 3323 Neustadtl/D., T: 07471/22 80
- ▶ **Dr. Bettina Rathgeb:** Hainstetten 99, 3322 Viehdorf, T: 07472/622 52
- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Rudolf Heschl:** Stadlweg 1, 3312 Oed bei Amstetten, T: 07478/445
- ▶ **Dr. Isabella Spreitzer:** Martinusstr. 10, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/774 75
- ▶ **Dr. Sylvia Edlmayr,** Markt 10, 3314 Strengberg T: 07432/222 39 oder 0660/480 22 21



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 07472/90 25, MO - FR von 8 - 12 Uhr | DI von 14 - 19 Uhr. Terminvereinbarungen T: 07472/90 25-26800 od. www.noe.gv.at/noe/Amstetten/Bezirkshauptmannschaft_Amstetten

KONSUMENTENBERATUNG

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden FR von 8.30 - 12 Uhr Terminvereinbarung T: 05 7171-25150, tel. Beratung: 05/7171 23000 (MO bis FR 8 - 13 Uhr)

SOZIALVERSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGEN

Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: 8.30-12 und 13-15 Uhr am 11.9., 18.9., 25.9., 9.10., 23.10., 30.10., 13.11., 20.11., 27.11. **Wirtschaftskammer Amstetten,** Leopold-Maderthaner-Platz 1, 3300 Amstetten: 8-12 und 13-15 Uhr: 17.9., 2.10., 15.10., 6.11., 19.11., www.svs.at, Ausweis mitbringen! Terminvereinbarungen unter T: 050/808 808

KRIEGSOPFER- & BEHINDERTENVERBAND

Kammer für Arbeiter u. Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 - 12 Uhr, Terminvereinbarungen unter T: 01/406 15 86-47 www.kobv.at

FINANZAMT AMSTETTEN

Graben 7, 3300 Amstetten, T: 050 233 233; MO, DI, MI, FR von 7.30 - 12 Uhr | DO: 7.30 - 15.30 Uhr, www.bmf.gv.at

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

bei der Österreichischen Gesundheitskasse: Anzengrubenstr. 8, 3300 Amstetten. Terminvereinbarung unter T: 05 03 03-32 170, www.pv.at/sprechstage

NÖ ENERGIE- & UMWELTAGENTUR GMBH

3300 Amstetten, Wiener Str. 22/1.OG/6, T: 07472/614 86, www.enu.at, MO - DO - 13 Uhr

NOTRUF FÜR OPFER VON VERBRECHEN

T: 0800/112 112, www.opfer-notruf.at

SOOGUT-MARKT AMSTETTEN (SOMA)

Wagmeisterstr. 7, 3300 Amstetten; Öffnungszeiten: MO - FR 10 - 14 Uhr, SA 9 - 12 Uhr, www.soogut.at

FRAUENBERATUNG MOSTVIERTEL

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/63297: MO: 9 - 12 Uhr, DI: 8 - 16 Uhr, DO: 9 - 15 Uhr www.frauenberatung.co.at

GEMEINDE DIENSTLEISTUNGSVERBAND REGION AMSTETTEN FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABEN

Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling: MO - DO: 7.30 - 12 und 13 - 16 Uhr; FR: 7.30 - 12 Uhr, T: 07475/533 40 200; www.gda.gv.at

SELBSTHILFEGRUPPE SCHWERHÖRIGE

im Landesklinikum Amstetten, Vortragssaal Haus C, 5. OG: Jeden 1. Dienstag im Monat Feb., April, Juni, Sept., Nov. und Dez. um 18 Uhr.

SPRECHTAGE, NOTDIENSTE & TERMINE

Zahnärztenotdienst

SEPTEMBER 2024 VON 9 BIS 13 UHR

- 7./8. Dr. Ibraheem, Gresten, T: 07487/304 84
- 14./15. Dr. Eckert, St. Georgen/Y., T: 07473/217 79
- 21./22. Dr. Steininger, Ybbs/D., T: 07412/522 22
- 28./29. Dr. Ibraheem, Gresten, T: 07487/304 84

OKTOBER 2024 VON 9 BIS 13 UHR

- 5./6. Dr. Orun, Amstetten, T: 07472/290 64
- 12./13. DDr. Kammerhofer, Behamberg, T: 07252/300 14
- 19./20. Dr. Gusenleitner, Aschbach, T: 07476/766 00
- 26. DDKammerhofer, Behamberg, T: 07252/300 14

Termine & weitere Infos:
noe.zahnaerztekammer.at

Apothekennotdienst



NOTDIENSTTERMINE ONLINE

Die zuständige Apotheke, welche für den Notdienstbetrieb zur Verfügung steht, finden sie auf der Website der Apothekerkammer NÖ. Hier sind die Notdienst-Termine online ersichtlich: <https://apo24.at>

KONTAKTDATEN DER APOTHEKEN IN AMSTETTEN

-  **Elias-Apotheke**
Reichsstraße 24a, 3300 Amstetten
T: 07472/281 07, www.elias-apo.at
-  **Mariahilf-Apotheke**
Wiener Str. 21, 3300 Amstetten
T: 07472/627 11, www.apotheke-mariahilf.at
-  **Stadion-Apotheke**
Ybbsstraße 35, 3300 Amstetten
T: 07472/658 65, www.stadion-apotheke.at
-  **Stadt-Apotheke**
Hauptplatz 17-19, 3300 Amstetten
T: 07472/622 33, www.stadt-apo.at
-  **CCA-Apotheke**
Waidhofner Str. 1, 3300 Amstetten
T: 07472/626 37

Rechtsberatung



Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerber am Gemeindeamt durch. Bei Interesse melden sie sich bitte zur **Terminvergabe bis Freitag vor dem Rechtsberatungstermin** am Gemeindeamt (T: **07479/73 12**) an!

Der nächste Termin:

Dienstag, 19. Nov. 2024
ab 17 Uhr

Spielgruppe Wichtel-Treff



Bei den Treffen können Eltern mit ihren Kindern (ab 1½ Jahren) spielen, singen, basteln und plaudern.

Termin:..... ab Mittwoch, 25. Sept. 2024
Zeit:..... von 9 bis 10.30 Uhr
Ort: Pfarrhof Ardagger Markt
Kosten: € 80,- für 10 Einheiten

Anmeldung und nähere Informationen:
Spielgruppenleiterin Regina Schoder
T: 0664/52 42 198, E: regina.schoder@aon.at

Frauenberatung bietet Eltern-Kind-Pass-Beratung an



Bei der Frauenberatung Mostviertel können ab sofort kostenlose Eltern-Kind-Pass-Beratungsgespräche in Anspruch genommen werden. Das Informationsangebot reicht von arbeitsrechtlichen sowie finanziellen Belangen, Fragen zur Elternkarenz, Vereinbarkeit von Familienalltag und Beruf über Elternschaft bis hin zu Erziehungs-themen. Eltern, die ein Kind erwarten, können sich gemeinsam oder einzeln in einer ein-stündigen Beratung informie-ren. Bitte um Terminvereinbarung.

Kontakt:
Frauenberatung Mostviertel
Hauptplatz 21
3300 Amstetten
T: 07472/63297
E: info@frauenberatung.at
www.frauenberatung.co.at



GESUNDE GEMEINDE

Angebote der Gesunden Gemeinde Ardagger & der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld



Herbst- Umtauschbasar für Kindersachen

Die Gesunde Gemeinde Ardagger veranstaltet gemeinsam mit dem Umtauschbasar-Team rund um Nicole Wurz einen Basar. Bei unserem großen Herbst-Umtauschbasar können Sie kostengünstig gebrauchte Kinderbekleidung, Sportartikel (auch Fahrräder), Spielsachen (keine Stofftiere), Faschingskostüme, Erstkommunionsbekleidung, Kinderwägen und vieles mehr erwerben. Wir können

Ihnen versichern, dass alle Artikel sauber, funktions-tüchtig und vollständig sind.

DATUM & ORT

Verkauf: SA, 5. Okt. 2024
8 bis 12 Uhr
Ort: Sporthalle der Mittelschule
Am Weinberg 1
3321 Ardagger Stift

Die Waren können zum Verkauf am 4. Okt. 2024 um

15 Uhr abgegeben werden bzw. stehen auch 10 Selbstaussteller-Tische zur Verfügung.

INFOS & ANMELDUNG

Voranmeldung/Tischreservierung (begrenzte Anzahl): am 28.9.2024 (Anruf, SMS, Whatsapp) bei: Fr. Nicole Wurz T: 0650/380 47 32

FREIWILLIGE HELFERINNEN

Sie möchten das Umtauschbasar-Team unterstützen?



Dann melden sie sich gerne ebenfalls bei Fr. Wurz.

Bearbeitungsgebühr: 15 % der verkauften Ware. Gebühr für Selbstausstellertische € 5,-. Die Einnahmen durch den Verkauf kommen sozialen Gemeindeprojekten zugute.

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

VITAL IN DEN HERBST



Alle Bewegungsangebote in Ardagger auf einen Blick!

Taiji | QiGong Basiskurs

Taiji | QiGong-Basiskurs von 9.9. bis 25.11.2024, 19 - 20.15 Uhr im Pfarrheim in Ardagger Markt

Infos:
Josef Burgstaller
T: 0664/92 85 274
E: kursbeijosef@gmx.at
<https://josefs-qi-werkstatt.at>

KinderYoga

Spielerisches Erlernen von Yoga für Kinder im Turnsaal Moar-Haus Stephanshart. Jeden DI ab 1.10.2024

- ▶ Kiga-Gruppe, 3,5-6 Jahre: 14.45 bis 15.35 Uhr
- ▶ VS-Gruppe, 6-9 Jahre: 15.45 bis 16.45 Uhr
- ▶ Mittelschul-Gruppe, 10-14 Jahre: 17-18 Uhr

Infos: **Katharina Schadauer**
T: 0676/ 90 944 19

bunt & g'sund

Abwechslungsreiches Programm für Senioren im Pfarrheim Ardagger Stift. Jeden DI in den geraden Wochen von 9 bis 11 Uhr. Details siehe Veranstaltungskalender!

Infos:
Hermine Naderer
T: 0664/ 451 79 54

Yoga

Yoga für Gesundheit & Wohlbefinden (5 Einheiten) jeden Dienstag ab 24.9.2024 von 8.30 bis 10 Uhr und von 18.30 bis 20 Uhr im Pfarrheim Ardagger Markt.

Infos: **Martina Eder**
T: 0676/407 50 95
E: martina.eder@gmx.net

Fit & beweglich

Bewegungsabende jeden Montag ab 7.10.2024 um 18.30 Uhr im Turnsaal Moar-Haus Stephanshart

Infos:
Marianne Richter
T: 0677/61 77 05 00

Fußball-Jugendtraining

ganzjähriges Training bei der Fußballanlage in Ardagger Stift

Infos:
SCU Ardagger
Thomas Brachner
T: 0650/300 35 79

Step-Aerobic & Body Styling

Bewegungsabende (8 Einheiten) jeden Mittwoch ab 23.10.2024: 17.00 Uhr Step-Aerobic und ab 17.30 Uhr Body Styling im Turnsaal Moar-Haus Stephanshart

Infos:
Brigitte Pressl
T: 0680/235 94 29

Turnen 50plus aktiv

Fitnessstraining zur Steigerung der Beweglichkeit und Kräftigung der Muskulatur (Mobilisation, Koordination). Trainingsabende jeden MO ab 7.10.2024 von 18.45 bis 19.45 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Ardagger.

Infos: **Othmar Schüch**
Irene Langthaler
T: 0676/600 90 55

Step-Aerobic

Step-Aerobic-Abende jeden Mittwoch ab 2.10.2024 von 18.15 bis 19.15 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Ardagger

Infos:
Margarete Steiner
T: 0664/737 659 81

Yoga

Yogaabende jeden Mittwoch ab 2.10.2024 von 18.45 bis 20.10 Uhr im Turnsaal Moar-Haus Stephanshart

Infos:
Helmut Kirchner
T: 0664/28 00 365

Kid-fit-fun

Kinderturnen für Kinder zw. 3 und 6 Jahren, gerne in Begleitung. Montags ab 9.9.2024 von 15-16 Uhr (5 Einheiten) im Moar-Haus Stephanshart.

Infos:
Miriam Neumann
T: 0650/305 22 99
E: miriamneumann@gmx.at



GESUNDE GEMEINDE

ARDAGGER

GESUNDES ARDAGGER

Taiji - QiGong I Basiskurs mit Josef Burgstaller

Für Alle, die Neu beginnen, bzw. wieder einsteigen möchten! Wir erlernen die Grundform des Taiji und praktizieren die Basics von Qi Gong!

Termine: 9. Sept. bis 25. Nov. 2024
Montags von 19 bis 20.15 Uhr

Ort: Pfarrheim Ardagger Markt

Anmeldung/Infos: Josef Burgstaller
T: 0664/92 85 274
E: kursbeijosef@gmx.at
Web: josefs-qi-werkstatt.at

Kosten: € 120,- | Person | 10 Abende

Josef's
QiWerkstatt

Josef Burgstaller
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflieger komplementäre Pflege, Therapeutic Touch, Nada Ohrakupunktur Taiji, Qi Gong Lehrer IQTO zert. Dipl. Meditationsleiter & Pilgerbegleiter.

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

ARDAGGER

GESUNDE KLEINREGION DONAU-YBBSFELD

KinderYoga mit Katharina Schadauer

Warum ist Yoga für Kinder so wertvoll? Das Konzentrationsvermögen steigt, die körperliche Fitness, Koordination, das Selbstvertrauen. Der schönste Benefit aber geht in die Tiefe: Mitgefühl. Für das eigene Befinden und schließlich auch nach außen hin. Die kindliche und jugendliche Entwicklungszeit kann viel Chaos im Inneren auslösen. Yoga gibt dir die Werkzeuge, dieses leichter zu ordnen und einen sicheren Kraftplatz in dir zu finden.

Start: 1. Oktober 2024, Jeweils Dienstags
Kiga-Gruppe, 3,5 bis 6 Jahre: 14.45 bis 15.35 Uhr
Volksschul-Gruppe, 6 bis 9 Jahre: 15.45 bis 16.45 Uhr
Mittelschul-Gruppe, 10-14 Jahre: 17 bis 18 Uhr

Ort: Turnsaal Moar-Haus
Dorfplatz 1, 3321 Stephanshart

Kosten: € 120,- für 10 Einheiten
Für Kinder & Jugendliche der Kleinregion Donau-Ybbsfeld werden € 20,- von der Initiative tutgut bzw. der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld übernommen.

Infos & Anmeldung bei Katharina Schadauer
Kinder-Yoga-Pädagogin T: 0676/909 44 19
Yoga-Pädagogin E: katharina82@gmx.at
www.yogamitkatharina.at

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

Yoga mit Katharina

gesund.leben.tut.gut

www.noetutgut.at

BuchTipp aus der Bücherei Stephanshart

„Nur nachts ist es hell“ von Judith W. Taschler

Elisabeth ist das jüngste der vier Brugger-Kinder. Im Ersten Weltkrieg arbeitet sie als Lazarettschwester, nach dem Krieg studiert sie Medizin. Sie heiratet den Sohn einer alteingesessenen Wiener Ärztfamilie, der versehrt von der Südfront zurückgekehrt ist. Die beiden führen gemeinsam eine Praxis. Elisabeth kann die Augen nicht verschließen vor dem Elend der Frauen, die in ihrer Verzweiflung eine Engelmacherin aufsuchen. Sie muss sich die Frage stellen, wie weit sie bereit ist zu gehen ... Eine besonders enge Beziehung hat sie zu ihrem Bruder Eugen, sie ist die Einzige, die von seiner Affäre mit der Frau seines Zwillingbruders Carl weiß. Als Eugen eine Familie vor der SS versteckt, wird er selbst zum Gesuchten. War es Carl, der ihn verraten hat? Unglaublich lebendig und bildlich erzählt, versteht es der Roman, den Leser zu fesseln! Unbedingt vorher „Über Carl reden wir morgen“ lesen!



Bücherei Stephanshart

Dorfplatz 1 (Moar-Haus), 3321 Stephanshart

T: 07479/72 75-35

<https://buecherei-stephanshart.at>

Einfache & kostenlose Entlehnung!

Die Öffnungszeiten:

- ▶ SO: 10 – 12 Uhr
- ▶ MI: 17.30 – 19.30 Uhr

Die Regale der Bücherei Stephanshart sind mit Büchern der verschiedensten Kategorien gefüllt: zB Belletristik, Biographien, Krimis, historische Romane, Kinderbücher, Sachbücher, ...



GESUNDE GEMEINDE

Allfred vermittelt geprüfte AlltagshelferInnen



DAS IST ALLFRED

Allfred verbindet Menschen: Menschen, die helfen wollen mit Menschen, die Unterstützung im Alltag suchen. Allfred steht für **Alltag.Freizeit.Dienstleistung** und ist eine **Serviceplattform des Diakoniewerks**. Menschen im Alter, die bei alltäglichen Angelegenheiten Unterstützung brauchen, sich Begleitung bei Spaziergängen und Ausflügen wünschen oder ab und zu ein offenes Ohr für Sorgen brauchen, können sich einfach mit jenen Personen vernetzen, die gerne diese Hilfe anbieten möchten. In Form von gemeinsamer Zeit und kleinen Hilfstätigkeiten (Hilfe bei der Haus/Gartenarbeit, stundenweise Betreuung, Begleitung, Erledigungen,...) unterstützen die HelferInnen Menschen im Alter und bieten somit auch Entlastung für pflegende Angehörige.

ERFAHRUNGSBERICHT

„Wir haben uns gefunden und gefühlt kennen wir uns schon ewig“, erzählt Elisabeth. Sie ist Alltagshelferin bei Irmgard und ihrem Ehemann Walter. Drei Mal wöchentlich kommt sie zu ihnen und unterstützt sie bei diversen Tätigkeiten, beim Einkaufen, bei Behördengängen oder leistet ihnen Gesellschaft. Gefunden haben sich die drei über Allfred.



EINFACHE HANDHABUNG

HelferInnen können sich selbst auf der Plattform registrieren und selbst festlegen, welche Leistungen sie anbieten möchten. Für KundInnen besteht diese Möglichkeit auch, oder sie legen das Profil gemeinsam mit einer Allfred-Mitarbeiterin des Diakoniewerks an.

KOSTEN

KundInnen, die sich online registrieren: einmalig € 39. Wird das Profil mit der Allfred-Koordinatorin angelegt: einmalig € 99. Die HelferInnen können ihren Stundentarif frei wählen.

INFOS & KONTAKT

www.allfred.at | T: 0664/886 307 36

GESUNDES ARDAGGER

ARDAGGER

bunt & g'sund für Senioren

Die NÖ Senioren Ortsgruppe Ardagger Stift und die Community Nurses laden herzlich ein:

Termine: 17. September 2024 von 9 bis 11 Uhr

Kursort: Pfarrheim Ardagger Stift
Stift 15, 3321 Ardagger Stift

Interessantes zum Thema „Einbruchsprävention“
Der Herbst steht vor der Tür, und mit den kürzer werdenden Tagen steigt das Risiko von Einbrüchen. Doch was tun, wenn man bereits Opfer geworden ist? Welche Methoden nutzen Täter, um in Häuser & Wohnungen einzudringen? Und wie kann man sich am besten durch mechanische Sicherheitsvorkehrungen schützen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie bei einem informativen Vormittag, an dem ein Experte der Kriminalprävention seine Fachkenntnisse teilt und über Möglichkeiten zum Selbstschutz aufklärt. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und alle GemeindebürgerInnen sind herzlich eingeladen, an diesem Vortrag teilzunehmen.**

Infos: Naderer Hermine T: 0664/451 79 54
Community Nurse Susanne Hackl T: 0664/886 307 79

Die Community Nurse und das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)

www.noetutgut.at

GESUNDES ARDAGGER

ARDAGGER

Kid-Fit-Fun mit Miriam Neumann

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren: Komm mit mir zu einer spannenden Abenteuerstunde voller Spaß und abwechslungsreicher Stationen! Gemeinsam, gerne auch in Begleitung, meistern wir verschiedene Turnspiele und Stationen, bei denen ihr euch nach Herzenslust austoben könnt. Es erwarten euch tolle Bewegungsübungen, Singen und Tanzen. Als Mama einer 4-jährigen Tochter freue ich mich besonders, dieses Angebot zu gestalten und mit euch zu teilen.

Termin: Montags am 9., 16., 23., 30. Sept. & 7. Okt. 2024, 15 Uhr
5 Termine, Dauer: 60 Minuten
begrenzte TeilnehmerInnenanzahl

Ort: Turnsaal Moar-Haus
Dorfplatz 1, 3321 Stephanshart

Anmeldung/Infos: Miriam Neumann
T: 0650/305 22 99, E: miriamneumann@gmx.at

Kosten: € 60 für 5 Einheiten

Trainerin: Miriam Neumann
Kinderfitnesstrainerin, Waldpädagogin

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

Kid-Fit-Fun

[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)

www.noetutgut.at

Kinder-Aktivtag

der Kleinregion Donau-Ybbsfeld

29. Oktober 2024 von 9 bis 15 Uhr
Georgsaal, Am Kirchenberg 2
3304 St. Georgen am Ybbsfelde

Auch in den Herbstferien gibt es in der Kleinregion Donau-Ybbsfeld viel zu erleben. Besonders für die Jüngsten wird einiges geboten. An einem speziellen Kinder-Aktivtag dreht sich alles um die Bedürfnisse und Interessen der Kinder. Ein vielfältiges und buntgemischtes Programm sorgt dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

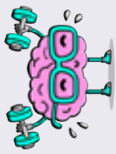
- ▶ **Workshops** zu den Schwerpunkten Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit
- ▶ **Kinderprogramm** (zB Hüpfburg bei Schönwetter)
- ▶ **informative Stände** örtlicher Gesundheitsdienstleisterinnen und -dienstleister
- ▶ gemütlicher **Verköstigungsbereich** für die ganze Familie im Foyer des Georgsaals

Details zum Programm finden sie auf der Rückseite!



Kostenfreie Workshops

verbindliche Anmeldung direkt bei den Referent:innen | begrenzte Teilnehmeranzahl



Body'n Brain für Kids

Verbessertes Lernen & Konzentration

Referentin Steliana Urban T: 0664/468 81 30

für Kids ab 10 Jahre: 09:15-10:15 Uhr im Möbellager

für Kids von 6-10 Jahre: 11:30-12:30 Uhr im Aktivraum hinten



Entspannung für Kids

Kreative Auszeit mit Kräutern & Ritualen | ab 6 Jahren

Referentin Doris Tazreiter T: 0677 / 616 208 14

10:30-12:30 Uhr im Möbellager | 13:00-15:00 Uhr im Möbellager



Starke Köpfe, starke Herzen

Mentaltraining für Kids | ab 6 Jahren

Elisabeth Weigl, BA T: 0677 / 639 945 25

13:00 - 15:00 Uhr im Möbellager



Spiel & Spaß mit den Therapiehunden Nero & Luna

Referentin Silvia Gollob T: 0664 / 522 50 61

09:00-09:30 Uhr, 10:00-10:30 Uhr im Pfarrsaal

Referentin Lisa Pirringer T: 0676 / 40 899 41

13:30-14:00 Uhr, 14:30-15:00 Uhr im Pfarrsaal



Tanzen mit AngeLeo

Referentin Angelika Leonhartsberger

Anmeldung: Karin Ebner T: 0660 / 211 22 53

VS-Kinder: 09:30-10:15 Uhr | NMS-Kinder: 10:45-11:30 Uhr im Aktivraum hinten



Innere Stärke durch Bewegung & Entspannung

Referentin Simone Hofbauer, BA MA T: 0664 / 49 202 62

für Kinder ab 6 Jahren | 12:45-14:15 Uhr im Aktivraum vorne & hinten



Zumba for Kids

Referentin Pamela Herzog | keine Anmeldung erforderlich

für Kinder von 7-11 Jahren

09:30-10:00 Uhr & 11:00-11:30 im Aktivraum vorne



Wehr dich!

Selbstbehauptung & Verteidigung für Kinder

Referent Mag. Niels Dopp | keine Anmeldung erforderlich

12:00-12:30 Uhr & 14:30-15:00 Uhr im Aktivraum vorne



Entdeckungsreise Wald

Referentin Viktoria Reiter, BSc T: 0676 / 744 55 55

für Kids ab 7 Jahren | 13:00-15:00 Uhr | Outdoor Start: beim Georgsaal

Infostände & Kinderprogramm

keine Anmeldung erforderlich

- ▶ Kinderpolizei
- ▶ Freiwillige Feuerwehr
- ▶ St. Georgen/Ybbsfelde
- ▶ Hilfswerk Amstetten
- ▶ Kleinregion Donau-Ybbsfeld
- ▶ Rotes Kreuz Amstetten
- ▶ Kindercocktails | Mag. Elisabeth Bernkopf
- ▶ Hebammen aus Ardagger
- ▶ Gesunde Snacks | Eva Grubbauer
- ▶ Koordinationstraining & Aktivstand | 'Tut Gut!' GmbH
- ▶ Kreativecke
- ▶ Fotostation

Veranstalter-Infos:

Die Gemeinden der Kleinregion Donau-Ybbsfeld: Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadt/D., St. Georgen/Y, Viehdorf

Infos: Karin Ebner T: 0660 / 211 22 53
Martina Gaidn T: 0664 / 220 86 88

Grafik & Satz: Sonja Amon | Marktgemeinde Ardagger

Die Eltern haften für ihre Kinder und stimmen mit Teilnahme ihres Kindes beim Kindertag am 29.10.2024 zu, dass Fotos der Veranstaltung aufgenommen werden dürfen.



ESSEN AUF RÄDERN

Essen auf Rädern in Ardagger

Die Marktgemeinde Ardagger bietet **ab dem Spätherbst 2024** den GemeindegewerInnen von Ardagger das Service von Essen auf Rädern an. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung Schwierigkeiten haben, sich selbst eine warme Mahlzeit zuzubereiten oder für sich zu sorgen. Der Service umfasst folgende Merkmale:

- ▶ **verlässliche Lieferung:** Frische, warme Mahlzeiten werden bis zu 3 Mal pro Woche direkt an die Haustür geliefert,
- ▶ **vielfältige Menüs:** Die Menüs sind abwechslungsreich und können auf spezielle Ernährungsbedürfnisse abgestimmt werden.
- ▶ **soziale Interaktion:** Die Lieferanten sind oft ein wichtiger sozialer Kontakt für die Kunden und können bei regelmäßigen Besuchen auch den allgemeinen Zustand der Kunden überprüfen.
- ▶ **Sicherheit:** Für ältere Menschen bietet der Service eine Sicherheit, da sie wissen, dass regelmäßig jemand vorbeikommt.

Insgesamt hilft „Essen auf Rädern“ dabei, die Selbstständigkeit der Menschen im gewohnten Zuhause zu erhalten und ihre Lebensqualität zu verbessern, indem ihnen eine einfache Möglichkeit geboten wird, regelmäßig gesunde Lebensmittel zu genießen. Die Speisen werden in Ardagger **jeden Montag, Mittwoch und Freitag** frisch vom örtlichen Gasthaus zubereitet und direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

RICHTLINIEN

Die Beteiligung an der Aktion „Essen auf Rädern“ setzt voraus, dass sie

- a. ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Ardagger begründet haben,

- b. mindestens Pflegestufe 1 beziehen,
- c. körperlich so beeinträchtigt sind, dass die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs bzw. die Zubereitung des Mittagessens nicht od. mit unzumutbaren körperlichen Anstrengungen verbunden ist, und
- d. die im selben Gebäude wohnenden Angehörigen, insbesondere die Kinder, diese Hilfeleistung nicht übernehmen können.

ANTRAGSTELLUNG

Die Antragstellung soll mittels Antragsformular für „Essen auf Rädern“ und Pflegegeldbestätigung (Pflegegeldstufe 1) am Gemeindeamt erfolgen.

VERRECHNUNG

Nach Besprechung mit allen Vertragspartnern kann ein endgültiger Betrag für den Menüpreis (Suppe und Hauptspeise) bekannt gegeben werden. Die Abrechnung erfolgt monatlich und es wird um die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandates ersucht. Sollte kein Lastschrift-Mandat möglich sein, kann die Einzahlung mittels Zahlschein erfolgen.

LIEFERUNG

Wöchentlich wird ein Speiseplan zur Auswahl verteilt bzw. online gestellt. Die Mahlzeiten werden jeden Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 11 und 13 Uhr in geeigneten Warmhalteboxen durch Mitglieder der NÖ Senioren der vier Ortsgruppen direkt zu Ihnen nach Hause geliefert.

BESTELLUNG

Die Essensbestellung kann entweder über eine speziell entwickelte App oder in Papierform erfolgen. Zur Auswahl stehen verschiedene Kostvarianten, welche von regionalen Betrieben zubereitet werden.



FAHRER:INNEN GESUCHT

Zur Verstärkung des „Essen auf Rädern Teams“ suchen wir ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die flexibel an verschiedenen Wochentagen unterstützen möchten. Jede/r Fahrer/in sollte über gute Fahrkenntnisse verfügen.

Aufgabenbeschreibung: Die fertigen Portionen müssen ins Auto geladen und anschließend an die EmpfängerInnen ausgeliefert werden. Dabei ist das Leergeschirr der vorherigen Lieferung mitzunehmen und zum nächsten Abholbetrieb zur Reinigung zu bringen. Der gesamte Prozess dauert pro Auslieferungstag etwa 2-3 Stunden, mit einem Start um ca. 10:15 Uhr.

INFOS & FRAGEN

- ▶ gfGR Michaela Salzmann-Naderer
T: 0650/830 31 80
- ▶ Community Nurse Susanne Hackl
T: 0664/886 30 779
- ▶ oder bei Sonja Amon am Gemeindeamt
T: 07479/73 12

Haben sie Bedarf?

Wenn sie Interesse an der Dienstleistung „Essen auf Rädern“ haben, melden sie sich bitte **bis Ende September am Gemeindeamt an.**



GESUNDE GEMEINDE

Biete - Suche - Jobbörse

- ▶ **Gasthof Alpenblick, Kollmitzberg** sucht **Restauranfachmann/frau, Küchenhilfskraft, Pflichtpraktikanten** sowie **Lehrling** Koch/Köchin, Restauranfachmann/frau, Gastronomiefachmann/frau. Infos: Herr Grünberger T: 07479/75 15.
- ▶ **Senioren-Tageszentrum Zeillern** sucht **Reinigungskraft** für 2 x 3 Stunden/Woche. Infos: E: info@seniorentageszentrum-zeillern.at
- ▶ **Welser Profile**, Gresten sucht **WerkzeugtechnikerIn**. Infos: E: job_at@welser.com od. jobs.welser.com
- ▶ **Raiffeisenbank Region Amstetten** für die Standorte St. Valentin, Haag und Umgebung sucht **PrivatkundenbetreuerIn**. Infos: Gerald Lehner T: 0664 5246909 oder E: gerald.lehner@rbam.at
- ▶ **Veggie Meat**, St. Georgen/Y. sucht **VertriebsmitarbeiterIn, Fakturierung/Vertriebsinnendienst, SchichtleiterIn, Lager- & ProduktionsmitarbeiterIn** und **TechnikerIn**. Infos: Fr. König, T: 07473/20 222-27, bzw. E: r.koenig@veggimeat.at

Nähere Infos & weitere Jobangebote finden sie laufend auf: www.ardagger.gv.at/job-boerse

SCHULINFOS | BILDUNG

- ▶ **Bildungsmesse für Gesundheitsberufe** im Landeskrankenhaus Amstetten: 18.10.2024 von 08:30 bis 16:00 Uhr. Anmeldung & Rückfragen unter E: bildung@amstetten.at
- ▶ Tag der offenen Tür in der **Höheren Lehranstalt für Sozialmanagement/ Fachschule für Sozialberufe und Schule für Sozialbetreuungsberufe, Fachschule für Sozialberufe & Schule für Sozialbetreuungsberufe Erla**: 18. Okt. 2024 | 13-17 Uhr & 19. Okt. 2024 | 9-13 Uhr. www.fachschulenerla.ac.at

GUT, MIT MEINEN SORGEN NICHT ALLEIN ZU SEIN!

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. **Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!**

☎ 0676/ 85870 34522

✉ netzwerkfamilie@noetutgut.at

🌐 www.noetutgut.at/netzwerk-familie





GESUNDES ARDAGGER





Yoga

für Gesundheit & Wohlbefinden mit Martina Eder

Das Yoga ist eine Mischung aus meiner langjährigen Erfahrung. Energetisches, dynamisches Kundalini-Yoga, meditatives, sanftes YIN Yoga, fließendes Vinyasa Yoga sind ein gesunder Mix, welcher dem Körper & Geist einfach gut tut, das Körperbewusstsein fördert, ankommen lässt, entspannt aber auch Kraft und Energie gibt um zentriert in den restlichen Tag und die Woche zu starten. Für Anfänger und Yogaerfahrene geeignet.

Start: Jeweils Dienstags ab 24. Sept. 2024
von 8.30 bis 10 Uhr
und von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Pfarrhof Ardagger Markt
Markt 21, 3321 Ardagger Markt
bei Schönwetter ev. im Freien

Kosten: SerBlock € 75,- | Einzeln € 17,-

Anmeldung: 0676/407 50 95



Trainerin: Martina Eder
Zert. Yoga-Lehrerin
Lomi Lomi Nui Massage
Körperarbeit
T: 0676/407 50 95
E: martina.eder@gmx.net
www.genessedeinleben.jetzt

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

Man kann den Wert von Yoga nicht beschreiben, man muss ihn erfahren (B.K.S. Iyengar)



[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)



www.noetutgut.at



GESUNDES ARDAGGER





Yoga(flow) für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

mit Helmut Kirchner

Die Yogaeinheiten sind körperlich geprägt, mit meditativen Pausen und Übungen für Augen und Stimme. Im Zentrum steht die Atmung, die den Übenden durch die Stunde führt und Raum für Entspannung, Flexibilität und Ausgeglichenheit öffnet.

Positive Effekte

- ▶ erhöhtes Körperbewusstsein und Beweglichkeit
- ▶ gestärkte Stützmuskulatur
- ▶ verbesserte Konzentrationsfähigkeit und Schlafqualität uvm.

Start: 2. Oktober 2024, Jeweils Mittwochs
von 18.45 bis 20.10 Uhr

Ort: Turnsaal Moar-Haus
Dorfplatz 1, 3321 Stephanshart

Kosten: Schnuppern gratis
€ 15,- pro Einheit, 10er Block: € 140,-

Bitte mitnehmen: Yogamatte, Decke, Socken. In begrenzter Anzahl sind Matten und Blöcke vorhanden



Trainer: Helmut Kirchner
unterrichtet Yoga seit mehr als 10 Jahren
und praktiziert Yoga seit 20 Jahren. T: 0664/28 00 365
E: yoga@helmutkirchner.at W: www.helmutkirchner.at

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!



[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)



www.noetutgut.at



GESUNDES ST. GEORGEN AM YBBSFELDE







„Gesundheit, Wetter, Klima. Fitnessprogramm für unsere ZUKUNFT!“

Vortrag mit Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christa Kummer

MI, 02. OKT. 2024, 18:30 Uhr

Georgsaal
Am Kirchenberg 2, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde

Freier Eintritt!

Weitere Informationen: lisi.kuehhaas@gmail.com



[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)



www.noetutgut.at



GESUNDES KLEINREGION DONAU-YBBSFELDE





WORKSHOP ACHTSAMKEIT IM ALLTAG

Wie bewusst nimmst du deine Umgebung in der Hektik des Alltags wahr? In unserer täglichen Routine sind unsere Gedanken während einer Tätigkeit bereits bei der übernächsten Aufgabe und wir durchlaufen viele Momente unbewusst.

Meditation und Achtsamkeit bieten dir Möglichkeiten Situationen, Gedanken und Emotionen im Alltag und am Arbeitsplatz bewusster wahrzunehmen, deine Konzentration zu schulen und gelassener auf Herausforderungen des Alltags zu reagieren.

WAS ERWARTET DICH?
Erhalte einen Einblick in Achtsamkeitsübungen wie **Bodyscan, Gehmeditation, Atemmeditation, Kurzübungen für den Alltag** und Themenschwerpunkte aus dem MBSR-Trainingsprogramm (Stressbewältigung durch Achtsamkeit) nach Jon Kabat-Zinn.

Es sind keine Vorkenntnisse in Meditation notwendig.

WANN: 21. September 2024 9.00-16.30 (inkl. Mittagspause)

WO: Schiffsmeisterhaus - Markt 60, 3321 Ardagger Markt

KOSTEN: 50 Euro (erfördert von der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld) inkl. Handbuch und Audios für zuhause zum Üben (zuzüglich gemeinsames Mittagessen vor Ort, ca. 10-15 Euro)

MITZUBRINGEN: bequeme Bekleidung je nach Wetter, bei Schönwetter werden Übungen im Freien stattfinden - Yogamatte und ev. Decke

ANMELDUNG UND INFOS
Claudia Heiland - MBSR-Lehrerin
achtsamkeit.kunst@gmail.com - 0650/4522882
www.claudia-heiland.com

Deine Gute Idee "Tut gut!"
Regionale Gesundheitskoordinatorinnen: Karin Ebner und Martina Gaid

UNSERE UMWELT



Tipps für ihren Schattenplatz

Der heiße Sommer liegt hinter uns, und vielleicht sehnen sie sich nach einem schattigen Platz mit einer gemütlichen Sitzgelegenheit im Garten. Ein Schattenbaum kann die ideale Lösung sein. Hier einige Tipps für einen perfekten Schattenplatz:

1. **Der richtige Zeitpunkt:** Merken Sie sich den Platz, an dem Sie einen Baum pflanzen möchten. Der Herbst ist die ideale Pflanzzeit für Bäume, da die Bäume vor dem Winter gut anwurzeln können.
2. **Die richtige Baumart:** Überlegen Sie, welche Baumart am besten zu Ihrem Garten passt. Ein Streuobstbaum wie ein Apfel- oder Birnbaum kann nicht nur Schatten spenden, sondern auch Früchte liefern.
3. **Jetzt planen und bestellen:** Pflanzaktionen bieten Obstbäume, Hecken und Schattenpflanzen an (siehe Folgeseite). Nutzen Sie diese Gelegenheiten, um Ihren Baum zu einem guten Preis zu erwerben.

4. **Standort & Bodenbeschaffenheit:** Der Standort des Baumes ist entscheidend. Achten Sie darauf, dass der Platz genügend Raum für das Wachstum des Baumes bietet und der Boden gut durchlässig ist.
5. **Pflege & Gießen:** Junge Bäume benötigen in den ersten Jahren besondere Pflege und regelmäßige Wassergaben, besonders in trockenen Perioden. Mulchen Sie den Boden um den Baum, um Feuchtigkeit zu halten und Unkrautwuchs zu verhindern.
6. **Langfristige Planung:** Ein Baum braucht Zeit zum Wachsen. Berücksichtigen Sie bei der Pflanzung, wie groß der Baum in einigen Jahren sein wird und wie er sich in Ihren Garten einfügt. Ein gut geplanter Baum kann über Jahrzehnte Freude und Schatten spenden.

Mit diesen Tipps können Sie sicherstellen, dass Sie schon bald einen schönen schattigen Platz im Garten haben, an dem Sie die heißen Tage entspannt genießen können.

Poolwasser korrekt entsorgen

Schwimmbadwässer sind bei der Entsorgung wie Abwässer zu behandeln. Hier erhalten Sie Empfehlungen zur richtigen Entsorgung. Aufbereitete Badewässer enthalten bestimmungsgemäß Desinfektionsmittel und/oder Biozide sowie Aufbereitungshilfsmittel.

SPÜLEN/ÜBERWINTERN

Spül-, Schwimmbadreinigungs- und Überwinterungswässer sind in den Abwasserkanal mit anschließender Reinigungsanlage abzuleiten.

BECKENWÄSSER

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l sowie Abfälle aus Naturbadebecken können außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutzgebiete)

- ▶ auf eigenem Grund und Boden flächig über eine Wiese/Rasen versickert

werden. Bitte beachten, dass fremde Rechte nicht verletzt werden (z. B. Vernässung fremder Grundstücke).

- ▶ ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer abgeleitet werden. Schwallartige Einleitungen vermeiden!
- ▶ in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber eingeleitet werden.

Beckenwässer dürfen, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, nicht direkt (dh ohne Bodenpassage) in das Grundwasser eingebracht werden. ACHTUNG: Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions|Entkeimungsmitteln muss mind. 48 Stunden gewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05mg/l unterschritten wird.

Sortenbestimmungstage für Mostbirnen & Wirtschaftsäpfel

Mostbirnen sind eine einzigartige Ressource, die es nur im Mostviertel in solcher Vielfalt gibt. Expert:innen gehen allein in der Region der Moststraße von mehreren hundert Sorten aus. Allerdings werden nur etwa 15 Sorten derzeit wirtschaftlich genutzt. Überalterung, Krankheiten und Rodungen bedrohen viele Sorten. Ein Verlust wäre nicht nur ökologisch bedauerlich, sondern würde auch die Kulturlandschaft und die Produktpalette regionaler Produzenten beeinträchtigen. Angesichts des Klimawandels ist der zukünftige Nutzen dieser Sorten ungewiss. Die Moststraße setzt sich daher zum Ziel, die Sortenvielfalt zu erhalten und das Bewusstsein in der Bevölkerung zu stärken. Im Zuge der Sortenbestimmungstage sollen möglichst viele Mostbirnen und Wirtschaftsäpfel pomologisch



bestimmt und beschrieben werden. Es wird darum gebeten 5-10 reife, unversehrtete Früchte pro Sorte in einem Papier-Sackerl gemeinsam mit einem ausgefüllten Sortendatenblatt bei der Annahmestellen abzugeben.

- ▶ 9./10. Sept. | 14./15. Okt. 2024 von 8-16 Uhr: Tourismusverband Moststraße, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling
- ▶ 9./10. Sept. | 14./15. Okt. 2024 von 8-12 & 13-16 Uhr: Bezirksbauernkammer, Kaspar-Brunner-Str. 18, 3300 Amstetten

Infos & Sortendatenblatt:
www.gockl.at/sortenvielfalt

Hochstammobstbaum-Pflanzaktion

Ab sofort können Sie wieder in die Zukunft unseres Mostviertels investieren und Hochstamm-Obstbäume (Mostobst, Edelobst, Obstraritäten) bestellen. **Bis 6. Oktober 2024** sind Bestellungen möglich. Ein Set besteht aus einem Hochstamm-Obstbaum, Pflock, Verbisschutz aus Holz, Baumanbinder aus Jute, Wühlmausgitter und einem verrottbaren Sack zum Schutz der Wurzeln.

Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen können den geförderten Preis in Anspruch nehmen. Aber auch Privatpersonen kommen in den Genuss eines unschlagbaren Preises pro Baumset:

- ▶ gefördert: € 35,--
- ▶ gefördert/bio: € 37,--
- ▶ nicht förderbar: € 58,--
- ▶ nicht förderbar/bio: € 61,--
- ▶ Elsbeere/Speierling gefördert: € 52,--
- ▶ Elsbeere nicht förderbar: € 76,--

Online-Bestellung: www.gockl.at/pflanzaktion

Abholung: 7. November 2024 von 8.30 bis 12 Uhr beim MostBirnHaus in Ardagger Stift.

Bäume & Sträucher beim NÖ Heckentag erhältlich

Im Herbst findet wieder ein Heckentag statt und Sie können wieder ein vielfältiges Sortiment an garantiert regionalen Bäumen und Sträuchern bestellen. Übrigens können Sie beim Heckentag auch Kletterpflanzen bestellen, um Steinmauern oder Pergolen zu schattenspendenden und kühlenden Orten zu machen. Mit Bäumen und Sträuchern können wir gemeinsam sehr viel Gutes tun, egal ob in Privatgärten oder der freien Landschaft. Wir können Blütenpracht, Duftzauber und schmackhafte Früchte genießen, schaffen Lebensraum für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge und sorgen

noch dazu für einen echten Beitrag zum Klimaschutz. Denn die Bäume und Sträucher sind lebendige CO₂-Speicher, reinigen die Luft, verbessern den Boden und spenden Schatten und Abkühlung.

In 3 Schritten zu ihren Lieblingsgehölzen

1. **Stöbern, informieren und Gartenpläne schmieden:** Internet Service: Auf www.heckentag.at finden sie Infos zu Pflanzen, Heckentipps und Infomaterialien zum Download. Heckentelefon: 0680/23 40 106

2. **Gehölze bestellen:** von 1. Sept. bis 16. Okt. im Heckenshop auf www.heckentag.at

3. **Abholen oder liefern lassen:** holen sie ihre Gehölze an einem Heckentagsstandort ab.

Der NÖ Heckentag findet am 9. November statt! Hier gibt es zusätzlich die Option, sich die Pflanzen in den ersten 2 Novemberwochen zustellen zu lassen.

Weitere Infos: www.heckentag.at

© pixabay



UNSERE UMWELT

Neue Förderung für den Tausch erneuerbarer Heizungssysteme

Seit dem 1. Juli 2024 können Privatpersonen eine Förderung beantragen, wenn sie ihre nicht mehr energieeffizienten, erneuerbaren Heizungen auf klimafreundliche Anlagen austauschen. Gefördert wird der Austausch von bestehenden erneuerbaren Heizungen (z.B. Wärmepumpen, Holzheizungen,...) gegen eine neue erneuerbare Heizung, sofern die alte Heizung mindestens 15 Jahre alt ist.

GEFÖRDERT WIRD

Gefördert wird der Tausch von bestehenden Wärmepumpen oder Holzheizungen, sofern diese mindestens 15 Jahre alt sind. In erster Linie wird

beim Tausch einer Holzheizung der Anschluss an eine hocheffiziente oder klimafreundliche Nah-/Fernwärme gefördert. Ist kein Anschluss an Nah-/Fernwärme möglich, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Der Tausch einer bestehenden Wärmepumpe ist ebenfalls förderungsfähig, wenn gleichzeitig keine Anschlussmöglichkeit an eine klimafreundliche Nah-/Fernwärmeversorgung möglich ist. Gefördert werden Leistungen, die ab 01.07.2024 erbracht wurden.



© pixabay

WEITERE INFOS

www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/tausch-erneuerbare-ein-zweifamilienhaus

Freischneiden des Donauradweges & öffentlichen Wegen

Von Anfang bis Mitte August 2024 wurden entlang des Donauradweges und an kritischen Streckenabschnitten öffentlicher Wege umfassende Freischnittarbeiten durchgeführt. Diese Arbeiten wurden von der Firma Agrarservice Peböck übernommen, die sie exzellent ausgeführt hat. Ein herzlicher Dank gilt GR Michael Prinz für die Hauptorganisation und allen Anrainern für die gute Zusammenarbeit!

Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um auch die Anrainer an den Güterwegen erneut zu motivieren, die Vegetation beidseitig zurückzuschneiden. Besonders bei Schnee, Regen oder starkem Wind können sich

Äste so weit neigen, dass die Durchfahrt – insbesondere für große landwirtschaftliche Maschinen oder Müllfahrzeuge – erheblich erschwert wird. Immer wieder kommt es dann zu Schwierigkeiten bei der Müllabfuhr, weil die Zufahrtsstraßen zu den einzelnen Liegenschaften die erforderliche, lichte Höhe von mind. 4,5 m nicht aufweisen. Besonders verschärft wird dieses Problem im Frühjahr und Winter. Der/Die EigentümerIn der Bäume haftet gemäß einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofs für Schäden an den Müllfahrzeugen.

Wir bedanken uns auch schon im Voraus bei den Anrainern für ihre Sorgfalt, die in Zukunft erforderlich ist.

Parken in Siedlungsstraßen:

Bitte stellen Sie sicher, dass an Müllabfuhrtagen auf den Siedlungsstraßen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 4 Metern frei bleibt.

Ist diese Breite nicht gewährleistet, kann das Müllfahrzeug die Straße nicht passieren und die Müllabholung muss entfallen.



Klimabonus - so viel Geld kommt auf Ihr Konto

Der Klimabonus geht heuer in die nächste Runde. Die Auszahlung des Klimabonus 2024 startet bereits im September 2024 und wird bis zum Frühjahr 2025 andauern.

WER BEKOMMT DEN KLIMABONUS?

Den Klimabonus bekommen alle Menschen, die ihren Hauptwohnsitz im Anspruchsjahr für mindestens sechs Monate in Österreich haben, unabhängig von Staatsbürgerschaft und Alter. Nicht-österreichische StaatsbürgerInnen benötigen einen rechtmäßigen Aufenthaltsstatus.

WAS MUSS MAN TUN?

Sie müssen keinen Antrag stellen. Haben Sie Ihre Kontodaten auf FinanzOnline aktualisiert, wird Ihnen der Klimabonus direkt aufs Konto überwiesen. Alternativ wird er als Gutschein zugeschickt.

WIE VIEL BEKOMMT MAN?

Der Klimabonus für das Jahr 2024 beträgt für Erwachsene je nach Wohnort zwischen € 145 und € 290. Voraussetzung für den Anspruch ist, dass man im betreffenden Jahr mind. 183 Tage mit Hauptwohnsitz in Österreich gemeldet ist. Die Höhe des Klimabonus richtet sich nach dem Standort des Hauptwohnsitzes. **In Ardagger beträgt der Klimabonus 2024 € 290.** Minderjährige erhalten die Hälfte dieses Betrags. Der Stichtag für das Jahr 2024 ist der 10. Juli.

WEITERE INFOS

www.klimabonus.gv.at

Gebührenbremse vermindert Müllgebühr

Die Bundesregierung hat im Jahr 2023 ein Bundesgesetz zur Einführung einer „Gebührenbremse“ verabschiedet. Das Ziel dieses Gesetzes ist es, die finanzielle Belastung der BürgerInnen zu verringern. Hierzu gewährt der Bund den Ländern einen Zweckzuschuss in Höhe von € 150 Millionen. Unsere Gemeinde erhält eine anteilige Überweisung aus diesen Geldern. Die Gemeinde hat

beschlossen, die Auszahlung unsere GemeindebürgerInnen effizient über den Gemeindedienstleistungsverband Amstetten (GDA) durchzuführen. Dazu gab es eine Gutschrift auf der zuletzt übermittelten GDA-Rechnung bei der Position der Müllgebühren. Jede/r gebührenpflichtige Liegenschaftseigentümlin, die/der Müllgebühren zu leisten hat, erhält den Zweckzuschuss.



Herbstwandertag 2024

Sonntag, 13. Oktober 2024 ab 9 Uhr
Start/Ziel: Moar-Haus Stephanshart

Die diesjährige Herbstwanderung in der Marktgemeinde Ardagger führt durch die Katastralgemeinde Stephanshart. Startpunkt ist das Moar-Haus und von dort aus können die BesucherInnen auf zwei unterschiedlichen Routen die vielfältige Landschaft von Stephanshart erkunden. Auch für musikalische Umrahmung ist bei Start | Ziel bestens gesorgt.

Beschreibung der beiden Wanderstrecken:

- ▶ Die 11,5 km lange Wanderroute beginnt beim Moar-Haus und führt zunächst über Hundertleiten in die Stephansharter Au, wo Sie die erste Jausenstation der Bäuerinnen (Ruthnerstadl | Landeplatzl) erwartet. Von dort aus geht's weiter über den Altarmbach nach Albersberg und Moos, wo bei der Firma Feigl die Feuerwehr ihre Mittagsstation eingerichtet hat. Nach einer Stärkung führt der Weg hinauf über Doppstein nach Zeitlbach, wo beim Hause Gruber die Jägerschaft eine Labstelle anbietet. Auf dem Rückweg wandern Sie über den Güterweg Bäringer am Kandelgraben vorbei nach Stephanshart, wo Sie am Zielpunkt vom Kulturkreis Stephanshart bestens versorgt werden.
- ▶ Die 8,5 km lange Strecke kürzt ab. Beide Strecken sind, bis auf kurze Abschnitte die umgangen werden, kinderwagetauglich.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Kulturverein Stephanshart!



© weinfranz.at

ZIVILSCHUTZ

Achtung, ABZOCKE!

In den letzten Wochen sind in unserer Gemeinde verstärkt Betrugsversuche gemeldet worden. Diese Vorfälle betreffen zunehmend das Internet sowie SMS, WhatsApp, Telefonanrufe durch Chatbots und sogar persönliche Ansprache. Hier sind die gängigsten Betrugsmethoden aufgelistet:

- ▶ **Phishing** ist eine Wortkombination aus „Password“ und „Fishing“. Es beschreibt den Versuch, InternetnutzerInnen dazu zu bringen, vertrauliche Daten wie Online-Banking-Zugangsdaten preiszugeben. Diese Angriffe erfolgen meist per E-Mail, SMS, WhatsApp oder Sprachanruf eines Chatbots. Betrüger fordern dabei unter einem Vorwand auf, eine gefälschte Website zu besuchen und dort Kontodaten einzugeben.
- ▶ **Betrug in Sozialen Netzwerken:** Angefangen hat es mit Facebook, inzwischen betrifft es viele soziale Netzwerke. Betrüger nutzen die Neugier und Unbekümmertheit der NutzerInnen, um persönliche Daten auszuspielen oder Schadsoftware zu verbreiten. Oft wird versucht, die Betroffenen auf gefälschte Websites zu locken, um dort ihre Daten abzugreifen.
- ▶ **Betrug beim Online-Shopping:** Auf Kleinanzeigen- und Auktionsplattformen sowie unseriösen Online-Shops werden oft günstige Elektronik- oder Markenartikel angeboten. Häufig handelt es sich um

Produktfälschungen oder gestohlene Ware. In vielen Fällen wird die Ware nach Bezahlung nicht geliefert.

- ▶ **Internetabzocke:** Viele Internetseiten locken mit vermeintlich kostenlosen Angeboten wie Gratis-SMS, Spielen, Routenplanern, Outlet-Waren, Rezepten, Software-Downloads und Wahrsagungen. Die Kosten für diese Dienste sind oft im Kleingedruckten oder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) versteckt. Viele NutzerInnen registrieren sich unwissentlich und erhalten wenige Wochen später Rechnungen, Mahnungen und Zahlungsaufforderungen von Inkassobüros. Viele Betroffene lassen sich einschüchtern und bezahlen die Rechnungen unnötigerweise.
- ▶ **Asphalt-Trick:** Auch die „Asphaltmafia“ ist in unserer Gemeinde aufgetaucht. Zwei Männer von einer angeblichen Asphaltfirma behaupten, übrig gebliebenen Asphalt von einer Baustelle günstig abzugeben. Danach folgt eine hohe Rechnung. Betroffene in unserer Gemeinde haben das Angebot abgelehnt, doch es gibt andere Fälle in Österreich.

Weitere Infos finden sie auf diesen vertrauenswürdigen Seiten: www.saferinternet.at oder www.ombudsstelle.at

Bitte seien sie wachsam und informieren sie sich gründlich, bevor sie auf Angebote eingehen!

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ PROBEALARM



in ganz Österreich
immer am ersten Samstag im Oktober
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

1 SIRENENPROBE  15 sec.

Probe!
Jeden Samstag, 12 Uhr

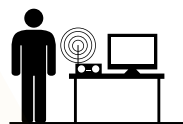
3 ALARM  1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



2 WARNUNG  3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen befolgen.



4 ENTWARNUNG  1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Weitere Informationen und Selbstschutz-Tipps finden Sie auf www.noezsv.at

AUS DER REGION & FINANZIELLES

Kleinregionstag bei den Blindenmarkter Herbsttagen

Die Blindenmarkter Herbsttage bieten am 12. Oktober 2024 um 19.30 Uhr einen „Tag der Kleinregionen“ an. An diesem Tag sind die Karten generell um € 4,- vergünstigt. Gespielt wird die Operette „**Maske in Blau**“. Kartenbestellungen sind bis Ende September 2024 am Gemeindeamt möglich.

SO FUNKTIONIERT'S

Karten und gewünschte Kategorie am Gemeindeamt reservieren und das Geld für die gewünschte Kartenkategorie (abzügl. € 4,-/Karte) einzahlen! Ab 1.10.2024 können sie die Karten am Gemeindeamt abholen!

WEITERE INFOS...

www.herbsttage.at

©Lukas Beck



Weg mit der alten Rostlaube

Um nur € 100,- inkl. MwSt.
von der Sammelstelle
Bezirk Amstetten



Aktion gültig bis 31. Dezember

Anmeldung ab sofort am Gemeindeamt

FUNDAMT

Fundgegenstände sind unverzüglich am Gemeindeamt abzugeben. **Sie haben etwas verloren?** Wenden Sie sich ans Fundamt der Gemeinde, wenn möglich kann Ihnen weitergeholfen werden.

Hier finden Sie eine Liste aller Gegenstände, die im Fundamt am Gemeindeamt Ardagger in letzter Zeit entgegengenommen, verwahrt wurden und vom Eigentümer nicht behoben wurden:

Handy, Schlüssel, Autoschlüssel

Bonitätsranking der Gemeinden: Ardagger auf Platz 8

Im aktuellen österreichweiten Bonitätsranking 2024 belegt Ardagger von 2093 Gemeinden Platz 8, in Niederösterreich sogar Platz 1. Mag. Peter Biwald vom KDZ teilt Spitzen-Gemeinden in zwei Kategorien: Solche mit hohen Einnahmen und solche, die sparsam wirtschaften. Ardagger gehört zur zweiten Kategorie. Das Ranking misst die finanzielle Leistungsfähigkeit, also den finanziellen Spielraum nach Abzug aller Ausgaben und hier haben Österreichweit betrachtet mittlerweile im heurigen Jahr 40 % der Gemeinden gar keinen finanziellen Spielraum mehr. Sie müssen sogar zusätzlich unterstützt werden, um überhaupt den laufenden Betrieb zu schaffen.

Für die nähere Zukunft ist für Ardagger zu erwarten, dass wir bei den Rankings nicht mehr im Spitzenfeld liegen werden, weil für die Finanzierung der großen Projekte – und gerade für den Schulbau und die Kinderbetreuung – hohe Kreditsummen aufgenommen werden müssen, welche sich auf die finanzielle Aus-

gangssituation auswirken werden.

Der Spitzenplatz für Ardagger ist übrigens vielen zu verdanken: Unserem Team am Gemeindeamt mit Wilhelm Moser an der Spitze, die tagtäglich darauf achten, dass jeder Euro im wahren Sinne des Wortes „umgedreht“ wird und keine leichtfertigen Ausgaben getätigt werden. Dem Gemeinderat und den Vertretern aller Parteien, die stets mit viel langfristigem Gespür aber auch Vorsicht, Projekte und Ausgaben freigeben. Und schließlich auch den Bürgerinnen und Bürgern, die vielleicht in unserer Gemeinde das ein oder andere Mal etwas mehr „Wartezeit“ haben oder vielleicht auch hier oder da mehr Eigenverantwortung mit übernehmen, die aber auch kritisch gegenüber unnötigen Ausgaben sind. Alles in allem kommt die „Sparsamkeit“ allen wieder zu Gute, weil es ja schließlich immer um's Steuergeld geht.

Weitere Infos:

<https://www.kdz.eu/de/aktuelles/blog>

© pixabay



WOHNEN, BAUEN & BAUGRÜNDE

Wohnungen

Standort	Beschreibung
Privat Kollmitzberg Kollmitzberg 2	Mietwohnung 60 m ² , Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, WC, Vorraum, Garage, WLAN. Küche & Bad möbliert. Infos: Herr Grünberger T: 0664/391 36 65
Privat Kollmitzberg Holzhausen 49	Mietwohnung: 85 m ² , Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, Vorraum. Miete: € 400,-. Gartenbenutzung/Gartenpflege inkludiert. Infos: Dr. Mursch-Edlmayr T: 0676/546 72 81
Privat Kollmitzberg Kollmitzberg 8	Monteurwohnung: ca. 25 m ² . ausgestattet mit Küche, Dusche, WC und Essnische. Gartenbenutzung, Parkplatz, WLAN. Infos: Fr. Naderer T: 0664/451 79 54
Genossenschaft Kollmitzberg Holzhausen 81	Genossenschafts-Mietwohnung 78 m ² inkl. Balkon, Kellerabteil, 1 Stellplatz gedeckt und 1 Stellplatz offen, mehrere allg. Nebenräume. Finanzierungsbeitrag: € 17.985,84, Miete € 839,60 inkl. BK Infos: Heimat Österreich, Herr Cakir T: 01/9823601-636

Wohnprojekte

Standort	Beschreibung
Kollmitzberg Pfarrhof	<p>Baubeginn 2024: 6 Gemeindewohnungen: zwischen 33 und 69 m² Wohnfläche. Infos & Vormerkung am Gemeindeamt T: 07479/7312-12</p> 
Ardagger Stift beim Schulzentrum	<p>Baubeginn 2024: 33 Genossenschafts-Mietwohnungen der GE-DESAG – davon mindestens ein Drittel betreubar: 50-75 m² Wohnfläche. Infos & Vormerkung am Gemeindeamt T: 07479/7312-12</p> 

BAUSPRECHTAGE

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Wir bitten um **Anmeldung zur Terminvergabe bis Freitag um 12 Uhr vor dem Bausprechtag!** Bauvorhaben, welche beim Bausprechtag begutachtet werden sollen, sind (inkl. aller erforderlichen Einreichunterlagen) ebenfalls bis jeweils Freitag um 12 Uhr vor dem Bausprechtag einzureichen.

Die nächsten Sprechtagstermine sind:
Donnerstag, 3. Oktober 2024
und 7. November 2024
jeweils ab 13.30 Uhr

Die Baubehörde sowie Bausachverständiger Baumeister Ing. Erwin Hackl werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

Baugründe in Ardagger

Wir beraten sie gerne am Gemeindeamt. Alle Infos zu Baugründen finden sie auf der Gemeindeforum auf: www.ardagger.gv.at/bauenwohnen

Es werden gerne persönliche Besichtigungstermine vor Ort angeboten. Bei Interesse bitte um Anmeldung am Gemeindeamt bei Fr. Bachleitner unter T: 07479/7312-12.

Standort	Beschreibung
Ardagger Markt	1 Gemeindeparzelle mit 500 m ² in der Sonnensiedlung
Ardagger Stift	derzeit ist kein Angebot vorhanden
Kollmitzberg	1 Baugrund in Winkling Neu aufgeschlossene Baugründe in der Holzhausensiedlung zw. 674 und 846 m ² , Infos am Gemeindeamt.
Stephanshart	3 Baugrundstücke im Bereich Elisabethstraße für junge Menschen aus dem Ort und der Gemeinde (jeweils 504 m ² in Hanglage)

ÜBER DIE GEMEINDE

Eröffnung des Infopoints im Donauwellenpark

Am 11. Juli 2024 lud die Gemeinde zur Eröffnung des Infopoints im Donauwellenpark ein. Was ursprünglich als kleine, feine Feier geplant war, entwickelte sich zu einem richtigen Fest. Die musikalische Begleitung durch den Musikverein Ardagger Markt, eine Segnung durch Pfarrer Biju Amminakkal und eine Ansprache von Josef Pichlmayr über die Geschichte des Wohnmobilstellplatzes sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Bei anschließendem gemütlichen Beisammensein fanden viele interessante Gesprä-

che statt. Die genaue Zahl der Gäste bleibt ungewiss, doch die Tatsache, dass 400 Eier in die Pfanne wanderten und die Feier bis weit nach Mitternacht andauerte, zeugt von einem äußerst gelungenen Projekt, das nun offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. Ein herzlicher Dank gilt vor allem Gregor Burgstaller, der den Infopoint geplant und viele organisatorische Aufgaben übernommen hat, sowie allen Handwerkern, die hervorragende Arbeit geleistet haben. Danke auch an die Gemeinderäte Alexandra Schnabel,



Foto: Mehr als 400 Eier wurden Bgm. Pressl, Vikar Biju und den HelferInnen zubereitet.

© zVg

Matthias Freynhofer und Michael Prinz, die das Fest organisierten und die Baustelle koordinierten. Josef Pichlmayr, der vor vielen Jahren den Anstoß zum Wohnmobilstellplatz gab und seitdem fast monatlich einen Wohnmobiltreffen

organisiert, sei ebenfalls gedankt. Ein großes Dankeschön geht auch an die Nachbarn, die jährlich rund 2.000 Wohnmobilabstellungen erleben, sowie an alle, die zur Organisation des Festes beigetragen und mitgefeiert haben.

Neue Radreparatursäule im Donauwellenpark Ardagger

Seit Anfang Juli gibt es beim Infopoint im Donauwellenpark Ardagger eine neue Radreparatursäule des ÖAMTC. Diese Service-Station ist mit einer Vielzahl an nützlichen Werkzeugen und einer manuellen Fahrradpumpe ausgestattet. Zusätzlich bietet sie eine Halterung für die Radmontage. Die 1,4 Meter hohe Säule ermöglicht es RadfahrerInnen, kleinere Radreparaturen bequem und kostenlos selbst direkt vor

Ort durchzuführen. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von GR Anita Hagler, die gemeinsam mit dem ÖAMTC diesen Fahrradstützpunkt initiiert hat. Vbgm. Josef Frühwirth unterstützte tatkräftig bei der Montage der Säule. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Nun heißt es: „Schrauben los“ für alle, die schnell eine Reparaturhilfe beim Radl benötigen!



Foto: GR Anita Hagler und Vbgm. Josef Frühwirth mit der neuen Radreparatursäule.

© zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Josef Deutenhauser ist Ardagger's Dorfheld 2024

100 Dorfheldinnen und Dorfhelden aus ganz NÖ konnten beim Forum Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung ausgezeichnet werden. Darunter Josef Deutenhauser aus Ardagger Stift. „Mit dem Dorfhelden-Award möchten wir Menschen vor den Vorhang holen, die sich besonders für die Entwicklung und den Zusammenhalt in ihren Dörfern und Städten einsetzen. Es ist mir eine besondere Ehre, Herrn Josef Deutenhauser als Dorfhelden 2024 der Gemeinde Ardagger auszeichnen zu dürfen“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf, der sich bei Josef Deutenhauser für sein Engagement be-

dankte. Josef Deutenhauser aus Ardagger Stift ist seit Jahren engagiert bei der Grünflächenpflege im Ort. Er mäht, säubert und pflegt die Grünflächen und organisiert zusätzlich auch Führungen durch die Stiftskirche. Er engagiert sich für die Senioren in der Gemeinde und hat immer wieder viele neue und gute Ideen für den Ort. Bgm. Johannes Pressl, der Josef Deutenhauser selbst nominiert hat, zeigt sich von dessen Qualitäten überzeugt: „Josef Deutenhauser ist eine gute Seele und einer, den die Menschen einfach mögen. Er ist für uns ein echter Dorfheld!“. Alles Gute und viel Energie auch weiterhin!



Foto v.l.n.r.: Obfrau der NÖ Dorf- u. Staderneuerung Maria Forster, Josef Deutenhauser, LH-Stv. Stephan Pernkopf und NR Ulrike Königsberger-Ludwig. © Erich Marschik

Sanierung der B119 im Bereich Stifter Berg



Foto v.l.n.r.: Marcel Bachleitner (Straßenmeisterei), Wolfgang Helpersdorfer (Leiter Straßenmeisterei), DI Franz Stiedl (Leiter NÖ Straßenbauabt.), Bgm. DI Johannes Pressl, Vbgm., Josef Frühwirth, LAbg. Richard Punz (i.V. LH-Stellv. Landbauer), Martin Kreismayr (Straßenmeister Springer, NÖ Straßenbauabt.), Andreas Frühwirth (Straßenmeisterei). © Land NÖ

Die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße B 119 am Abschnitt „Stifter Berg“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Dieser 0,78 Kilometer lange Bereich wurde als Teil der „Sanierung Stifter Berg“ modernisiert, um den heutigen Verkehrsanforderungen gerecht zu werden. Aufgrund von Fahrbahnschäden, wie Verformungen, Netzrissen und Ausmagerungen, sowie hoher Verkehrsfrequenz war eine Erneuerung dringend notwendig. Die Straßenmeisterei hat daher die Fahrbahn über die gesamte Länge von rund 9.000 m² und einer Stärke von 12 cm abgefräst und profiliert. Anschließend wurde unter Totalsperre eine 9 cm dicke Binder-schicht und eine 3,5 cm dicke polymermodifizierte Deckschicht eingebaut. Zudem wurde das Bankett an die neue Fahrbahnhöhe angepasst. Übrigens sind auch die beiden Busbuchten an der Bundesstraße in

diesem Bereich im Auftrag der Gemeinde mitsaniert worden. Die Heißmischgutarbeiten wurden von der Firma Porr Amstetten durchgeführt. Die gesamte Fahrbahnerneuerung erfolgte unter Totalsperre von 16.-19. Juli 2024. Die Gesamtkosten in Höhe von etwa € 400.000 wurden vollständig vom Land NÖ übernommen. Herzlichen Dank bei allen AnrainerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten. Herzlichen Dank ebenfalls für die Arbeit, die im Zusammenwirken mit den Firmen geleistet wurde und vor allem bei der Straßenmeisterei Amstetten Nord für die exzellente Planung und Ausführung. Für kommandes Jahr ist dann der 2. Teil am Stifter Berg bis Stocka vorgesehen. Die Vorbereitungsarbeiten laufen, weil in diesem Bereich dann auch ein Radweg „mitgezogen“ werden soll.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung:
18. Oktober 2024
Berichte, Fotos, Veranstaltungsinfos, Termine,...
senden Sie bitte an: E: gemeindezeitung@ardagger.gv.at

Firmung mit 45 Firmlingen in Stephanshart

Am 22. Juni 2024 versammelten sich rund 500 Menschen aus Ardagger Markt, Ardagger Stift, Kollnitzberg und Stephanshart in der großen Stephansharter Pfarrkirche zur Firmung des Pfarrverbandes.

Die 45 Firmlinge, größtenteils aus unserer Gemeinde, standen im Mittelpunkt und empfingen das Sakrament der hl. Firmung von Abt Petrus Pilsinger.

Ein herzlicher Dank gilt besonders den einzelnen Pfarren und all jenen, die seit Herbst letzten Jahres mit so viel Leidenschaft und Engagement die Vorbereitung der Firmlinge organisiert und begleitet haben. Das

Programm umfasste Besuche bei älteren Menschen, die Gestaltung von Gottesdiensten und verschiedene sozial-karitative Projekte. Bis zu 16 Treffen pro Pfarre wurden dafür abgehalten.

Das Fest selbst wurde von den Firmlingen, dem Kirchenchor und der Musikkapelle musikalisch und kreativ gestaltet. Wir wünschen den 45 Jugendlichen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg, der nun um einen bedeutenden Schritt reicher ist. Mögen die Erfahrungen aus der Vorbereitung und die Firmung selbst ihnen helfen, die Höhen und Tiefen des Lebens erfolgreich zu meistern!



Foto: Die Firmlinge mit Abt Petrus Pilsinger, Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber, Vikar Biju Ammanikkal und Diakon Mag. Gottfried Fischl und Bgm. DI Johannes Pressl sowie mit den FirmbegleiterInnen der Pfarre PA Andrea Mühlberghuber, Christina Innerhuber, DI Dietmar Steiner, Monika Göbl und Mag. Alexandra Ebner.

© zVg

bunt & g'sund: Besser hören & Kräuterwanderung

Bei bunt & g'sund war „besser hören“ angesagt. Der Fachberater der Fa. Neuroth, Gerald Häfel, informierte die SeniorInnen optimal zum Thema „Bes-

ser hören und verstehen“. Wie kommen die Töne zu Stande und warum hören wir manche Töne nicht? Wann brauche ich ein Hörgerät und wann

hilft es nicht? Warum bekommt man Tinnitus und was ist bei Gehörsturz sofort zu tun, um Schwerhörigkeit zu verhindern? Viele Fragen und noch viel interessantere Antworten! Bei den Hörtests, die sehr gut angenommen wurden, konnte man sich von der eigenen Hörtüchtigkeit überzeugen. Detail am Rande: So mancher Mann

freute sich über das Zertifikat „Hörvermögen: sehr gut!“. Wird bei manchem zu Hause von der Frau doch tatsächlich behauptet, er höre schlecht. Wo gibt's denn sowas?



Foto: Besser hören bei bunt & g'sund mit Neuroth-Berater Gerald Häfel, Community Nurse Susanne Hackl und den Seniorinnen und Senioren.

© zVg

Ende Juni waren bei „bunt und g'sund“ die Kräuterhexen das Thema. Eine Kräuterwanderung vom Pfarrheim in Ardagger Stift zum nahen Baumgartenhof stand auf dem Programm. Erstaunlich, wieviel „Kräuterwissen“ es bei den TeilnehmerInnen gibt. Über verschiedenste Löwenzahnarten, Braunelle, Ehrenpreis, Schafgarbe, Habichtkraut, Spitz- und Breitwegerich hat man sich ausgetauscht. Vielen Dank an Maria Brandstetter vom Baumgartenhof sowie an Hermine Naderer und Susanne Hackl für die Organisation der tollen bunt & g'sund-Vormittage!

ÜBER DIE GEMEINDE

Stellungspflichtige des Jahrganges 2006

Die stellungspflichtigen Jugendlichen des Jahrganges 2006 wurden am 18. Juni nach der zweitägigen Musterung in St. Pölten zum traditionellen Stellungssen gemeinsam mit Bgm. DI Johannes Pressl und gFGR Alexandra Schnabel, eingeladen. „Vielen Dank für die Vielfalt an Lebensentwürfen und Wegen, die ihr bereits eingeschlagen habt oder

plant. Eure Wege reichen von hervorragenden Ausbildungen über großartige Handwerksberufe bis hin zu innovativen unternehmerischen Ideen. Ihr seid die Zukunft und unsere Zuversicht!“ so Bgm. DI Pressl. Fast alle Jugendlichen konnten der Einladung folgen und im GH Schatzkastl teilnehmen. Alles Gute für euren weiteren Lebensweg!



Foto: Die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2006 mit Bgm. DI Johannes Pressl und gFGR Alexandra Schnabel. © zVg

Fahrt ins blaue der Kollmitzberger Senioren

Am 16. August 2024 unternahmen 54 SeniorInnen aus Kollmitzberg die traditionelle „Fahrt ins Blaue“. Der Ausflug begann mit einer Besichtigung der Brauerei in Eggenberg, gefolgt von einem Bratlessen im Gasthaus Pöll in Kirchham. Anschließend ging es mit der Traunseetram nach

Gmunden, wo eine Schlösserrundfahrt mit dem Schiff auf dem Programm stand. Den Abschluss des Tages rundete ein gemütlicher Besuch im Fellerhof in Mauthausen ab. Vielen Dank für die tollen Ideen und Danke an Alle, die den Ausflug organisiert haben.



Foto: 54 TeilnehmerInnen der Kollmitzberger Senioren waren mit dabei bei der Fahrt ins Blaue. © zVg

Wasserleitung Richtung Moos & Albersberg fertiggestellt

„Wasser marsch“ hieß es am 25. Juli bei der Wasserleitung von Stephanshart in Richtung Moos und Albersberg. Die Verbindung ist jetzt soweit fertig, dass die ersten Wasserbezieher auch anschließen konnten. Einige technische Einrichtungen fehlen zwar noch – aber wichtig ist, dass die rund 1,7 km lange Verbindung steht und ab sofort Wasser liefern kann. Das Wasser kommt in Moos übrigens mit einem Druck von 8 bar an. Das ist sehr hoch, zeigt aber auch – es fließt!

Herzlichen Dank bei den bauausführenden Firmen. Für die Erdarbeiten bei Andreas Holzinger-Gruber, für die Installationsarbeiten bei Lukas Pressl und für die Partnerschaft bei der Wasserlieferung bei Christian Zehethofer und der gesamten Wassergenossenschaft Stephanshart. Natürlich hat es auch noch viele weitere gebraucht – u.a. die Grundbesitzer und all jene, die die Baustelle auch erduldet haben. Ein besonderes Dankeschön gilt Christoph Feigl, bei dem auch der Knoten-



Foto v.l.n.r.: OV Christian Zehethofer, Andreas Holzinger-Gruber und Lukas Pressl. © zVg

punkt für die neue Leitung entstehen wird! Dass der Durchfluss passt und die richtige Menge ankommt,

hat Christian Zehethofer auch überprüft, was mittels HandyAPP „fast in Echtzeit“ möglich ist.

Musikvereine erfolgreich bei Marschbewertung

Nach wochenlanger Probenarbeit stellten sich die Musikvereine Kollmitzberg und Stephanshart am 15. Juni 2024 der Marschmusikbewertung in Hausmening. Beide Kapellen traten in der Leistungsstufe D an und erzielten hervorragende Ergebnisse: Kollmitzberg erreichte 83,50 Punkte, Stephanshart 81,50 Punkte (von 90 möglichen). Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Erfolgen! Im Anschluss nahmen bei-

de Vereine am Festumzug teil, zu dem sich auch der Musikverein Stift Ardagger dazu gesellte. Trotz der heißen Witterung war der Umzug ein beeindruckendes Spektakel, bei dem 35 Musikkapellen, zahlreiche Festwägen und viele Zuschauerinnen und Zuschauer mitwirkten. Den krönenden Abschluss bildete ein Monsterkonzert, bei dem rund 1.500 Musikerinnen und Musiker gemeinsam aufspielten.



Foto: Der MV Stephanshart unter der Stabführung von Martin Schoder bei der Bewertung in Hausmening © NÖN

Margaretenfest in Ardagger Stift

Am 21. Juli fand in Ardagger Stift das Pfarr- und Margaretenfest statt. Umrahmt wurde das Fest vom Kirchenchor Stift Ardagger gemeinsam mit SängerInnen und MusikerInnen aus Stephanshart und das nachfolgende Pfarrfest wurde dann von der Musikkapelle Stift Ardagger begleitet. Gefeiert wurden beim Pfarrfest auch die Täuflin-

ge des heurigen Jahres aus Ardagger Stift, deren Eltern die Messe mitgestaltet haben. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und die BesucherInnen waren bester Stimmung. Danke allen Pfarrverantwortlichen, Pfarrgemeinderäten und dem Pfarrteam mit Reinhard Vogler an der Spitze für die perfekte Organisation!

Mitreißendes Sommernachtskonzert des MV Ardagger Markt

Am 22. Juni 2024 begeisterte der Musikverein Ardagger Markt mit „Sommernachtsklängen“. Die musikalische Leitung lag in den Händen von zwei Kapellmeistern: Kpm. Gottfried Marksteiner und seinem Stellvertreter Roland Aiglinger, der sich in einer Dirigentenausbildung befindet. Ein besonderes Lob gilt Helmut Freynhofer und Birgit Reisinger für ihre gekonnt pointierte und unterhaltsame Moderation.

Bei mildem Sommerwetter, hervorragender Verpflegung und vielen gut gelaunten Gästen wurde der Abend zu einem besonderen Erlebnis. Der „Nachklang“ war ebenfalls ein voller Erfolg, vor allem dank der vielen engagierten HelferInnen, die sich bis in die späten Stunden um das Wohl der Gäste kümmerten. Herzlichen Dank für diesen wunderbaren Abend!



Foto v.l.n.r.: Kpm.Stv. Jasmin Enengel, Kpm.Stv. Roland Aiglinger, Kpm. Gottfried Marksteiner, Obm. Helmut Freynhofer, Obm.Stv. Birgit Reisinger © NÖN



Foto: Die Täuflinge des heurigen Jahres mit ihren Familien und Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber © Spiegl

ÜBER DIE GEMEINDE

Neuwahl bei den Bäuerinnen

Am 12. Juni 2024 fand beim Heurigen Hauer die Generalversammlung der Bäuerinnen von Ardagger Markt, Ardagger Stift und Kollmitzberg statt. Zunächst wurde Anna Prinz für ihren Einsatz in den letzten 5 Jahren gewürdigt, insbesondere für ihre Arbeit beim Bäuerinnenwandertag 2019. Anschließend wurden Neuwahlen abgehalten. Aus den beiden Ortsgruppen Ardagger Markt und Ardagger Stift ist durch die Erweiterung

um Kollmitzberg nun eine große Gruppe entstanden. Maria Hauer wurde zur Gemeindebäuerin gewählt und vertritt die Gruppe zusammen mit Sonja Prinz und dem Vorstandsteam, bestehend aus Karin Neuhauser, Maria Marksteiner, Karin Haag, Anna Prinz und Katrin Haag. Herzlichen Glückwunsch an die neu Gewählten und alles Gute dem neuen Vorstand für ihre zukünftige Arbeit und gemeinsamen Aktivitäten.



Foto v.l.n.r.: Maria Marksteiner, Karin Neuhauser, Anna Prinz, Sonja Prinz, Katrin Haag, Maria Hauer und Karin Haag. © zVg

Neuwahl bei den Stephansharter Bäuerinnen

Im Juni 2024 wurde bei den Bäuerinnen in Stephanshart gewählt: Sissi Eblinger wurde erneut zur Ortsbäuerin von Stephanshart gewählt und Hermine Dietl zu ihrer Stellvertreterin. Beide werden nun von einem jungen Vorstandsteam unterstützt, das sie bei ihren vielfältigen Aktivitäten begleitet. Der Wahlabend war, typisch für die Bäuerinnen, kein Abend

voller Spannungsgeladener Momente, sondern vielmehr ein Abend des gemeinsamen Wohlfühlens, der Wertschätzung und des Austauschs. An dieser Stelle ein herzlicher Dank für die Aktivitäten, die die Bäuerinnen das ganze Jahr über im Ortsleben für die BewohnerInnen und ihre Mitglieder umsetzen. Viel Erfolg für die Arbeit im kommenden Jahr!



Foto v.l.n.r.: Viktoria Eblinger, Martina Hüdl, Katharina Richter, Hermine Dietl, Sissi Eblinger, Andrea Leitinger, Maria Wagner und Stefanie Kirchweger. © zVg

UTC-Tenniscamp war ein toller Erfolg

Mit einem erfolgreichen Abschluss endete das zweite Jugendtenniscamp dieses Sommers auf dem Tennisplatz. Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Trainern sowie dem gesamten Organisationsteam, das unter der Leitung von Regina Bauer und UTC-Obmann Rainer Hagler hervorragende Arbeit geleistet hat.

Besonders erfreulich war die Teilnahme von Vbgm. Josef Frühwirth, der im Namen der Gemeinde bei der feierlichen Preisverleihung anwesend war. Ein großes Lob geht auch an die jungen Tennistalente, die während des Camps erfreuliche Fortschritte gezeigt haben. Gratulation zu diesem schönen Projekt im Sinne der Kinder.



Foto v.l.n.r.: Obm. Rainer Hagler, Johann Kürner, Vgm. Josef Frühwirth, Regina Bauer und einige Kids des Tenniscamps. © zVg

Goldener Igel für die Marktgemeinde Ardagger



Foto v.l.n.r.: UmweltGR OV Christian Zehethofer und LH Johanna Mikl-Leitner. © Natur im Garten | R.Herbst

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen wurde die Marktgemeinde Ardagger kürzlich mit dem goldenen Igel ausgezeichnet. Wir haben die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, dokumentiert und einer Begutachtung unterzogen. Auf so manche

dauerhafte Bepflanzung mit Stauden, Sträuchern oder auch Grasmischungen wurde ebenfalls großen Wert gelegt. Umweltgemeinderat Christian Zehethofer setzt sich federführend, gemeinsam mit dem Gemeinde- und Bauhofteam, für die naturnahe Gestaltung und ökologische Pflege der Grünräume ein und die Gemeinde ist sich ihrer Verantwortung für den Umwelt- und Artenschutz bewusst.

Fest der Feuerwehr Stift Ardagger

Mitte Juli fand das FF-Fest der Feuerwehr in Ardagger Stift statt und dazu dürfen wir herzlich gratulieren: Die Feuerwehr hat einen exzellenten Frühschoppen organisiert, musikalisch umrahmt vom Musikverein Stephanshart. Die Gäste genossen sowohl im Stadl als auch am Vorplatz köstliche Speisen und erfrischende Getränke, die bei der som-

merlicher Hitze für Abkühlung sorgten. Ausgewählte Weine rundeten das Angebot ab. Übrigens wurde das Fest auch genutzt, um an die Feuerwehrjugend noch Medaillen von den Landesjugendfeuerwehrbewerben zu überreichen. Herzliche Gratulation! Der Reinerlös des Festes kommt dem Bau des neuen Feuerwehrhauses zugute.

Tag der Blasmusik & Einweihung der neuen Tracht

Am 4. August 2024 fand der Tag der Blasmusik des Musikvereins Kollmitzberg statt – ein rundum gelungenes Fest, bei dem die Musikerinnen und Musiker stolz ihre neue Tracht präsentierten. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Trachtenmusikkapelle Kaltenberg aus dem Mühlviertel. Nach der Hl. Messe segnete Pfarrer Mag. Gerhard Gruber die neuen Trachten. Musikvereinsobmann Martin Asanger bedankte sich bei der Ortsbevölkerung, den Sponsoren und bei der Gemeinde für die großzügi-

ge Unterstützung. In ihren Festansprachen hoben NR Mag. Andreas Hanger und Bgm. DI Johannes Pressl die tolle Arbeit des Musikvereins hervor und sprachen ihren Dank für die erfolgreiche Organisation des Trachtenprojekts aus, das rund € 105.000 kostete. Mitgefeiert haben den ganzen Tag lang einige hundert Kollmitzbergerinnen und Kollmitzberger und Freunde des Musikvereins Kollmitzberg. Den stimmungsvollen Ausklang bildete die „Kollmitzská Böhmisches“. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Foto v.l.n.r.: ObmStv. Reinhard Ebner, Bgm. DI Johannes Pressl, Obm. Martin Asanger, Bgm. Michaela Hinterholzer, Pfarrer Mag. Gerhard Gruber. NR Mag. Andreas Hanger u. Kpm. Christian Huber. © Gugler/NÖN



Foto v.l.n.r.: Raphael Haas, Kdt. Daniel Frühwirth, Kdt.-Stv. Andreas Hiesberger mit einigen Youngsters der Jugendfeuerwehr. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Sanierung der Wege in der Au nach dem Hochwasser

Im Juli wurden die Wege in der Au nach dem Hochwasser gründlich instand gesetzt. Besonders im Nahbereich zur Donau, wo erneut größere Anlandungen aufgetreten sind, wurden die Wege mit Flinsmaterial erhöht. Dies betrifft vor allem die „Winklinger Au“, die Markter Bockreith, die Bloamwood und Teile des Grenerhaufens. Ein besonderer Dank gilt Johann Reiter von der Firma Hinterholzer, der als ehema-

liger Einwohner unserer Gemeinde die Au und ihre Besonderheiten bestens kennt und hervorragende Arbeit geleistet hat. Die Auwege werden nicht einfach nur „ebenflächig“ gegradet, sondern häufig mit einem „Dachprofil“ versehen. Der Grund dafür ist, dass in der flachen Au das Wasser sonst auf den Wegen stehen bleibt, wodurch sich Pfützen bilden, die das schnelle Abnutzen der Wege beschleunigen.



Foto: Sanierungsarbeiten nach dem Hochwasser: Die Wege in der Au werden mit Flinsmaterial angehoben. © zVg

Wegesanieierung auf der Wood in Innerzaun

Ende Juli wurde im Bereich Innerzaun/Wood – im Waldgebiet Richtung Tiefenbach – der Forstweg, der zugleich öffentliches Gut ist, in Kollmitzberg saniert. Bgm. DI Johannes Pressl sprach den Waldbesitzern Jechsmayer, Windhager, Nenning und Steinkellner seinen herzlichen Dank aus, die die Sanierung in Absprache mit Förster Krenn und OV Berger durchgeführt haben. Der erneuerte Weg ist

bereits in der neuen Wander- und Freizeitkarte als Teil der Tiefenbach-Wod-Runde und Blumental-Runde markiert. Demnächst soll die Beschilderung durch die Dorferneuerung Kollmitzberg erfolgen. Ein besonderer Dank gilt speziell Christian Jechsmayer, der alles initiiert und koordiniert hat und nun für einen vernünftigen Transportweg sorgt, der auch für Wanderer und Reiter sehr gut geeignet ist.



Foto: Sanierung des Forstweges von Tiefenbach in Richtung Innerzaun. © zVg

Tag der offenen Tür am Bauernhof Jetzinger

Im August fand der Tag der offenen Tür am Bauernhof Jetzinger in Kirchfeld statt, wo das neue Stallgebäude inkl. der modernen Stalltechnik vorgestellt wurde. Es war ein großartiges Fest mit vielen Gästen, bei dem die innovative Fütterungs-, Einstreu-, Melk- und Tierwohltechnik sowie weitere Automatisierungslösungen präsentiert wurden. Für Unterhaltung sorgte der Musikverein Stift Ardagger, und

für das leibliche Wohl waren die Jäger, die Feuerwehr, die Bäuerinnen und Bauern sowie zahlreiche HelferInnen aus Ardagger Stift verantwortlich. Zusätzlich gab es informative Beiträge von den Ausstatterfirmen des Stalls – insbesondere von der Fa. Wasserbauer, der Fa. Wagner mit GEA Stalltechnik, der Landwirtschaftskammer und dem Lagerhaus. Danke für den gelungenen und gut besuchten Tag in Kirchfeld!



Foto: Modernste Stalltechnik wurde beim Tag der offenen Tür am Bauernhof Jetzinger in Kirchfeld präsentiert. © zVg

& TOPOTHEK ARDAGGER



ARDAGGER
ARTAGRUM
1200 Jahre

Topothek Ardagger Präsentation & Eröffnung

Die Topothek ist eine Internet-Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung lokalhistorisches Material und Wissen, vor allem Fotos und Dokumente, die sich in privaten Händen befinden, gesichert, erschlossen und von jedermann online angesehen werden können. Österreichweit gibt es bereits hunderte solcher Topotheken.

Nun wird bei uns schon seit Juli 2024 an der Topothek Ardagger gearbeitet und mehrere hundert Fotos, Filme und Dokumente wurden eingespielt. Ein großes Dankeschön an Rudolf Enengel und seinem Team

für das große Engagement. Dieses interessante Konvolut soll nun der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Kommen sie einfach vorbei zu einer spannenden Reise in die Geschichte unserer Gemeinde: Mit einer Präsentation wird die neue Topothek von Ardagger der Öffentlichkeit vorgestellt, und zwar am:

**FR, 27. Sept. 2024
19 Uhr**

im GH Kreamslehner
in Stephanshart

**Wir dürfen sie dazu
recht herzlich einladen!**



Foto: In der Topothek werden historisch wertvolle Fotos, Materialien,... gesichert und online sichtbar gemacht. © zVg

**Link zur
Topothek Ardagger:
ardagger.topothek.at**

Infos:

Rudolf Enengel
Geschichtskreis Ardagger
T: 0676/861 750 54
E: rudi.enengel@aon.at



FF Stefanshart top bei Landeswasserdienstleistungsbewerb

Am 25. August fanden die diesjährigen Landes-Wasserdienst-Leistungsbewerbe in Raabs an der Thaya statt. Das Team Stefan Auer und Erich Reisenbichler aus Stephanshart

erreichte dabei einen hervorragenden 3. Platz. Und entsprechend wurden sie von ihren FeuerwehrkollegInnen herzlich willkommen geheißen und gefeiert. Herzliche Gratulation!

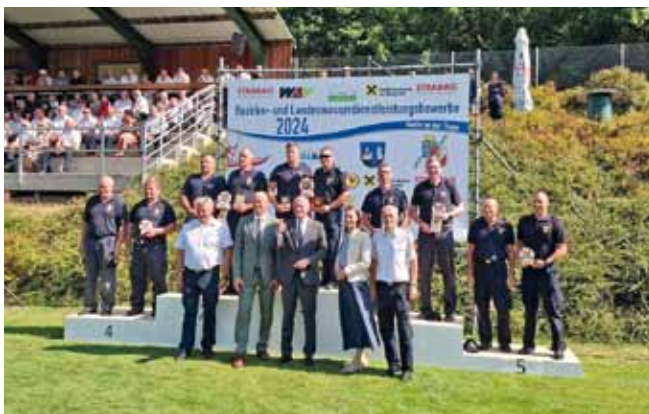


Foto: Erich Reisenbichler und Stefan Auer bei der Siegerehrung mit den weiteren Preisträgern und den Verantwortlichen des Feuerwehrverbandes und der Politik.

© zVg

Erfolgreiche Prüfungen beim Reitverein

Beim Reitverein Neustadt-Kollnitzberg fanden im August wieder Reitprüfungen statt. Insgesamt 18 Teilnehmerinnen haben die Prüfungen wie kleines & grosses Hufeisen, Reiterpass, Reiternadel sowie die Spring- und Dressurlizenz erfolgreich bestanden. Das Team des Reitvereines ist enorm stolz,

dass alle die Prüfungen bestanden haben und dass vor allem auch der Reiter Nachwuchs so erfolgreich war. Da wurde dann auch gleich die „weisse Fahne“ gehisst und gefeiert. Herzliche Gratulation an die Prüflinge, auch dem Reitvereinsteam Danke für die Organisation und engagierte Arbeit!



Foto: Beim Reitverein wurde die weiße Fahne gehisst. © zVg

VERANSTALTUNGSKALENDER

05.09.2024

Bausprechtag

Anmeldung zur Terminvergabe unter T: 07479/7312-12

Zeit: 13:30 Uhr

Ort: Gemeindeamt

Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

06.09.2024

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr

Ort: Marktplatz Ardagger Markt

Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

08.09.2024

Fusswallfahrt nach Maria Taferl

Zeit: 05:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Ardagger Stift

Veranstalter: KIMST'A, Theatergruppe Lilo Stift Ardagger KBW und KFB Stift Ardagger

08.09.2024

Abend der Dankbarkeit

Anbetung, Stille, Musik, Gebet, Kerzenlicht, Stationen

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kirche Stephanshart

Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

09.09.2024

Start: Kid-Fit-Fun

für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

Zeit: 15:00 - 16:00 Uhr

Ort: Turnsaal Moar-Haus

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger & Miriam Neumann

09.09.2024

Start: Taiji | QiGong Basis-kurs mit Josef Burgstaller

Zeit: 19:00 - 20:15 Uhr

Ort: Pfarrhof Ardagger Markt

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger & Josef Burgstaller

12.09.2024

Start: Bücherwichtel

Für Kinder ab 1 in Begleitung.

Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr

Ort: Knusperhäuschen Zeitlbach

Veranstalter: Literaturvermittlerin Eva Neuheimer

13.09.2024

Feuerwehr-Übungsvergleich des Abschnittes Amstetten-Land

Nassbewerbe

Zeit: 10:00 - 20:00 Uhr

Ort: Donauwellenpark

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ardagger Markt

14.09.2024

Let's play tennis

Tag der offenen Tür für Jung und Alt mit Eröffnungsfeier der neuen Tennisanlage

Zeit: 11:00 Uhr

Ort: Tennisanlage Ardagger

Veranstalter: UTC Ardagger

14.09.2024

(Gelsen)StecherParty der Landjugend Stephanshart

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: vor der KAT-Halle

Veranstalter: Landjugend Stephanshart

14.09.2024

Vernissage: Wasser & Licht

Klang:Bilder

Zeit: 18:00 - 21:00 Uhr

Ort: Stiftskirche Ardagger Stift - Krypta

Veranstalter: Kulturverein KIMSTA

15.09.2024

Konzert: Rendezvous Royale

Festliche Musik mit Trompete, Sopran & Orgel

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Ardagger Stift

Veranstalter: KBW Pfarrverband Ardagger

17.09.2024

bunt & g'sund für Senioren **Einbruchsprävention**

Die Senioren und Community Nurses laden die Senioren aus allen 4 Katastralgemeinden herzlich ein.

Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Ardagger Stift

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger, Senioren Ortsgruppe Ardagger Stift & Community Nurses

18.09.2024

Vortrag: Sicherheit im Alter

Infos & Anmeldung: www.noe.gv.at/seniorenveranstaltungsreihe

Zeit: 09:00 Uhr

Ort: Heuriger Hauer, Hauersdorf

Veranstalter: NÖ Senioren & Seniorenreferat

19.09.2024

Start: Büchermäuse

Für Kinder ab 3 in Begleitung.

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr

Ort: Knusperhäuschen Zeitlbach

Veranstalter: Literaturvermittlerin Eva Neuheimer

20.09.2024

ArdaggerWochenmarkt mit Fisch

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr

Ort: Marktplatz Ardagger Markt

Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

20.09.2024 - 22.09.2024

Kollmitzberger Kirtag

Details & Kirtagsprogramm siehe www.kollmitzberger-kirtag.at

Zeit: FR, 20.9.2024 abends
SA, 21.9.2024 und SO, 22.9.2024
ganztägig

Ort: Kollmitzberg

Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

21.09.2024

Workshop: Achtsamkeit im Alltag

Zeit: 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Schiffsmeisterhaus

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger, Gesunde Kleinregion Donau-Ybbsfeld & Claudia Heiland

24.09.2024

Start: Yoga für Gesundheit & Wohlbefinden mit Martina Eder

Zeit: 08:30 oder 18:30 Uhr

Ort: Pfarrhof Ardagger Markt

Veranstalter: Eder Martina und Gesunde Gemeinde Ardagger

25.09.2024

Start: Spielgruppe Wichteltreff

Zeit: 09:00 - 10:30 Uhr

Ort: Pfarramt Ardagger Markt

Veranstalter: Soziale Dorferneuerung & Regina Schoder

27.09.2024

Eröffnung & Präsentation der Topothek Ardagger

weitere Infos dazu finden sie auf S. 39 dieser Gemeindezeitung

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: GH Kremslehner

Veranstalter: Gemeinde und Geschichtskreis Ardagger

28.09.2024

Kunst auf dem brachliegenden Land

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr

Ort: Nähe Bach 25,
3321 Ardagger Stift

Veranstalter: Hiesleithner Markus

29.09.2024

Nationalratswahl 2024

Weitere Infos finden sie auf S. 4 dieser Gemeindezeitung

Zeit: 07:00 - 13:00 Uhr

Ort: Wahllokale der 4 Katastralgemeinden der Marktgemeinde Ardagger

Veranstalter: Wahllokale in der Marktgemeinde Ardagger

01.10.2024 - 19.11.2024

MAWIBA mit Kathi

Das Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining für Frauen!

Zeit: 09:00 - 10:00 Uhr

Ort: Knusperhäuschen Zeitlbach

Veranstalter: MAWIBA

01.10.2024

bunt & g'sund für Senioren

Die Senioren und Community Nurses laden die Senioren aus allen 4 Katastralgemeinden herzlich ein.

Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Ardagger Stift

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger, Senioren Ortsgruppe Ardagger Stift & Community Nurses

01.10.2024

Start: KinderYoga mit Katharina Schadauer

Zeit: 14:45 - 18:00 Uhr

Ort: Turnsaal Moar-Haus

Veranstalter: Gesunde Kleinregion Donau-Ybbsfeld & Katharina Schadauer

02.10.2024

Start: Step-Aerobic mit Margarete Steiner

Zeit: 18:15 - 19:15 Uhr

Ort: Turnsaal Moar-Haus

Veranstalter: Margarete Steiner

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

In der letzten Gemeindezeitung des Jahres soll der Gemeindeveranstaltungskalender für das Jahr 2025 veröffentlicht werden. Eine Bitte an alle Festveranstalter, Vereine, Organisationen und Betriebe: Bitte fixieren sie ihre Termine und geben diese **bis 14. November 2024** am Gemeindeamt bekannt.

Vorgangsweise

- **Am besten **Online**:** Termin auf www.ardagger.gv.at > Veranstaltungen > am unteren Seitenrand „neue Veranstaltung eintragen“ > die Daten online eintragen > auf „Erstellen“ klicken > fertig. Die Veranstaltung ist nach der Frei-

schaltung durch die Gemeinde online ersichtlich.

- **Persönlich:** Termin persönlich od. telefonisch am Gemeindeamt bekannt geben T: 07479/73 12.
- **per E-Mail:** gemeindezeitung@ardagger.gv.at

Manchmal kann es passieren, dass Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Um hier Unklarheiten zu vermeiden, dürfen wir bitten, dass solche Änderungen am Gemeindeamt mitgeteilt werden. So können wir vermeiden, dass Falschinfos auf der Gemeindegewebseite, in der Gemeindezeitung oder in Regionalzeitungen veröffentlicht werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER

02.10.2024

Vortrag mit Mag. Dr. Christa Kummer: Gesundheit, Klima, Wetter. Fitnessprogramm für unsere Zukunft

Zeit: 18:30 Uhr
Ort: Georgsaaal
Veranstalter: Gesunde Kleinregion Donau-Ybbsfeld

02.10.2024

Start: Yoga(flow) für Anfänger und leicht Fortgeschrittene mit Helmut

Zeit: 18:45 - 20:10 Uhr
Ort: Turnsaal Moar-Haus
Veranstalter: Gesunde Gemeinde und Helmut Kirchner

03.10.2024

Bausprechtag

Anmeldung zur Terminvergabe unter T: 07479/7312-12

Zeit: 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

04.10.2024

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

05.10.2024

Umtauschbasar für Kindersachen

Zeit: 08:00 - 12:00 Uhr
Ort: Sporthalle der Mittelschule
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger

05.10.2024

Rosenkranzgebet für den Frieden

gemeinsam für den Frieden beten mit eigenen Einfügungen

Zeit: 08:00 - 08:30 Uhr
Ort: Kirche Kollmitzberg
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

06.10.2024

Wandertag der Bäuerinnen Gebiet Amstetten

Zeit: 09:00 - 18:00 Uhr
Start|Ziel: wird noch bekannt gegeben
Veranstalter: Bäuerinnen Gebiet Amstetten

06.10.2024

Erntedankfrühschoppen der ÖVP Ardagger Markt

Zeit: 10:30 Uhr
Ort: Gasthaus Stöger
Veranstalter: VP Ardagger Markt

07.10.2024

Start: Fit & beweglich mit Marianne Richter

Zeit: 18:30 Uhr
Ort: Turnsaal Moar-Haus
Veranstalter: Marianne Richter

07.10.2024

Start: Turnen 50plus aktiv

mit Othmar Schüch & Irene Langthaler

Zeit: 18:45 - 19.45 Uhr
Ort: Turnsaal Moar-Haus
Veranstalter: Othmar Schüch & Irene Langthaler

11.10.2024

Oktoberfest 4 friends of Charity

Motto: In Tracht für einen guten Zweck

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Ita-Stadl Ardagger Stift
Veranstalter: Lions Club, Round Table Amstetten & Club 41

12.10.2024

Blindenmarkter Herbsttage - Tag der Kleinregionen

Kartenbestellung am Gemeindeamt möglich

Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Ybbsfeldhalle Blindenmarkt
Veranstalter: Blindenmarkter Herbsttage

13.10.2024

Herbstwandertag in Stephanshart

weitere Infos dazu finden sie auf S. 27 dieser Gemeindezeitung

Zeit: ab 09:00 Uhr
Start|Ziel: beim Moar-Haus
Veranstalter: Kulturkreis Stephanshart

14.10.2024

Plauderzeit

Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Markt
Veranstalter: Pfarrverband Ardagger

15.10.2024

bunt & g'sund für Senioren

Die Senioren und Community Nurses laden die Senioren aus allen 4 Katastralgemeinden herzlich ein.

Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Stift
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger, Senioren Ortsgruppe Ardagger Stift & Community Nurses

18.10.2024

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

19.10.2024 - 20.10.2024

Bücherflohmarkt der Senioren Ardagger Stift

Zeit: SA, 19.10.2024 von 13:00 bis 17:00 Uhr, SO, 20.10.2024 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Stift Ardagger
Veranstalter: Senioren Ardagger Stift

19.10.2024

Kirchenkonzert des Musikvereines & des Kirchenchores Stephanshart

Gemeinschaftskonzert

Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Stephanshart
Veranstalter: Musikverein & Kirchenchor Stephanshart

20.10.2024

Jahreshauptversammlung der Landjugend Stephanshart

Zeit: 11:00 Uhr
Ort: Landgasthof Kremslehner
Veranstalter: Landjugend Stephanshart

23.10.2024

Start: Step-Aerobic & Body Styling

mit Brigitte Pressl

Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Turnsaal Moar-Haus
Veranstalter: Brigitte Pressl

23.10.2024

In der Trauer lebt die Liebe weiter: Abschiednehmen in Würde

Leid, Sterben und Tod aus der Sicht der Logotherapie und Existenzanalyse

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Stift
Veranstalter: KBW Pfarrverband Ardagger

29.10.2024

Kinder-Aktivtag der Kleinregion Donau-Ybbsfeld

Für unsere Jüngsten wird beim Kinder-Aktivtag der Kleinregion einiges geboten.

Zeit: 09:00 - 15:00 Uhr
Ort: Georgsaaal
Veranstalter: Kleinregion Donau-Ybbsfeld

07.11.2024

Bausprechtag

Anmeldung zur Terminvergabe unter T: 07479/7312-12

Zeit: 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

07.11.2024

Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Pfarrtreff Kollnitzberg
Veranstalter: KBW Pfarrverband Ardagger

08.11.2024

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

12.11.2024

bunt & g'sund für Senioren

Die Senioren und Community Nurses laden die Senioren aus allen 4 Katastralgemeinden herzlich ein.

Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Stift
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger, Senioren Ortsgruppe Ardagger Stift & Community Nurses

16.11.2024

27. Preisschnapsen des SC Union Ardagger

Zeit: 13:00 Uhr
Ort: GH Stöger
Veranstalter: SC Union Ardagger

19.11.2024

Rechtsberatung mit RA Dr. Martin Brandstetter

Anmeldung zur Terminvergabe unter T: 07479/7312

Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

22.11.2024

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

23.11.2024 - 24.11.2024

Hobby-, Kunst- & Handwerksausstellung in Ardagger Markt

SA, 23.11.2024 von 13:00 bis 20:00 Uhr, SO, 24.11.2024 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Zeit: 13:00 - 18:00 Uhr
Ort: Ardagger Markt - Ortszentrum
Veranstalter: Ardagger Aktiv Club

24.11.2024

Konzertmusikbewertung mit den Musikkapellen aus Ardagger in Viehdorf

Details: www.bag-amstetten.at

Zeit: ab 08:30 Uhr
Ort: Volksschule Viehdorf
Veranstalter: Bezirksarbeitsgemeinschaft Amstetten des NÖ Blasmusikverbandes

26.11.2024

bunt & g'sund für Senioren

Die Senioren und Community Nurses laden die Senioren aus allen 4 Katastralgemeinden herzlich ein.

Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Stift
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Ardagger, Senioren Ortsgruppe Ardagger Stift & Community Nurses

WEITERE VERANSTALTUNGEN...

Finden sie laufend auf der Gemeindefebsite auf

<https://ardagger.gv.at/veranstaltungen>

Unter diesem Link können sie auch selbst Veranstaltungen eintragen!

oder in der

Ardagger-APP

Download im Play/Appstore



Kollmitzberger Kirtag

20., 21. & 22. September 2024

**über 500 Jahre Tradition & einzigartiges Kirtagsflair
mehr als 300 Kirtagsstände**

**4 Festzelte mit musikalischer Unterhaltung
Vergnügungspark**



Kollmitzberger
Kirtag

Freitag, 20. September 2024

- 19 Uhr: Vergnügungspark geöffnet
- 20 Uhr: Kirtagsöffnung im Festzelt Grünberger* mit der „Kollmitzka Böhmischen“
- 23 Uhr: Spaß und Unterhaltung im Festzelt Grünberger mit DJ „M.K.“

Samstag, 21. September 2024

- 10 Uhr: Kirtagsbeginn
- 10 Uhr: Unterhaltung im Feuerwehr-Zelt mit den „Dorfzigeunern“
- 11 Uhr: gemütliche Kirtagsstimmung im Festzelt Grünberger mit „Die 3 Zünftigen“
- 18 Uhr: Live-Blasmusik im Musikvereinszelt mit „BlauBärnBlech“
- 18.30 Uhr: Spaß und Unterhaltung im Festzelt Grünberger mit DJ „M.K.“
- 19 Uhr: Vorabendmesse in der Wallfahrtskirche zur Hl. Ottilia
- 22 Uhr: Spaß und Unterhaltung im Festzelt Grünberger* mit der Band „Keep Cool“

Sonntag, 22. September 2024

- 9 Uhr: Kirtagsbeginn
- 9.30 Uhr: Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche zur Hl. Ottilia mit der Urtaler Sängerrunde
- 10 Uhr: Fröhschoppen im Festzelt Grünberger mit „Die 3 Zünftigen“
- 10 Uhr: Fröhschoppen im Feuerwehr-Zelt mit den „Dorfzigeunern“
- 11 Uhr: Fröhschoppen im Musikvereinszelt mit „CiF7“
- 14 Uhr: Traditionelle Segensandacht in der Wallfahrtskirche zur Hl. Ottilia

Weitere Programmpunkte

Vergnügungspark am höchsten Punkt des Kollmitzbergs mit Riesenrad, Autodrom und verschiedenen weiteren Fahrgeschäften! Hubschrauberrundflüge

www.kollmitzberger-kirtag.at

Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger | Parkgebühr SA & SO pro PKW: €3,-
*Eintritt im Festzelt Grünberger: FR €6,- | SA ab 20 Uhr €6,-